



Ausgabe 2023

natur erleben

Erlebnisvielfalt in Bielefeld

StadtParkLandschaft
Apothekergarten

Erlebnisvielfalt im Grünen
Bäume im Stadtgebiet

Sportliches Bielefeld
Fitnessparcours im Senner Park

Familienfreundliches Bielefeld
40 Jahre Schulbauernhof Ummeln

Veranstaltungen 2023



Bei uns finden Sie reichlich Gründe zum Lächeln: Wir bezuschussen jede Menge weiterer Vorsorge-Leistungen, Gesundheitskurse und -programme, Online-Coachings, Osteopathie und vieles mehr! Dabei können Sie sich stets auf unseren mit Bestnoten ausgezeichneten Service verlassen!

... einfach ein gutes Gefühl.

HEIMAT
KRANKENKASSE



Sommer, Sonne, sanftes Plätschern ...

Die offengelegte Lutter in der Ravensberger Straße war im vergangenen Sommer eine absolute Innenstadt-Attraktion. Die Menschen saßen am Rand des Wasserlaufes und ließen die Füße ins kühle Nass baumeln. Der munter plätschernde Wasserlauf zieht die Menschen an, genauso aber auch unsere wunderbaren städtischen Parkanlagen mit viel sattem Grün und bunten Anpflanzungen.

Entdecken Sie den neuen Apothekergarten, den Naturlernpfad im Elpke-Grünzug oder rätseln Sie mit beim Baum-Ratespiel. Finden Sie hier im Magazin Anregungen, um sich beim Radfahren oder ganz sportlich am neuen Kinder- und Jugendort im Luttergrünzug fit zu halten.

Ganz gleich, was Sie persönlich am liebsten tun, lassen Sie sich inspirieren von den vielen sportlichen, kulturellen, familienfreundlichen und naturnahen Freizeitangeboten unserer schönen Stadt.

Genießen Sie die Zeit an der frischen Luft! Ich wünsche Ihnen erlebnisreiche Streifzüge durchs Grün und viel Spaß beim Besuch der vielen Veranstaltungen.

Bielefeld, im März 2023

Pit Clausen
Pit Clausen,
Oberbürgermeister





6



48



24



58



52



56



34

Neues aus der StadtParkLandschaft

- Ein Garten zum Wohlfühlen und Mitmachen – Neuer Apothekergarten 6
- Ein Bauernhof für den Tierpark – Tierparkerweiterung 28
- Ein echtes Plus an Aufenthaltsqualität – Lutter-Offenlegung 48

Erlebnisvielfalt im Grünen

- Die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) – Bielefeld macht mit 12
- Musik und Kunst unter freiem Himmel – Serie Teil 6: Open-Air-Veranstaltungen 20
- Bielefelds Herz schlägt für Bäume – Über Bäume im Stadtgebiet 24
- Ein Ort der Trauer neu gestaltet – Waldfriedhof in Sennestadt 56

Sportliches Bielefeld

- Sportlicher Treffpunkt mit Blick auf die Lutter – Kinder- und Jugendort 14
- Mobilität & Radfahren – Alles rund ums Fahrradfahren 38
- Klettern, Hangeln, Balancieren – Neue Anlage im Senner Park 50

Familienfreundliches Bielefeld

- Der Bienenwolf: Ein Wolf ohne Rudel – Artenvielfalt in der Stadt erleben 23
- Mit Elpki die Natur erkunden – Naturlernpfad in Stieghorst 34
- Prüfe Dein Baum-Wissen – Ein kleines Baum-Quiz zum Mitraten 37
- Mehr als nur Fußball – Kesselkick & Street Soccer Tour 52
- Natur und Landwirtschaft erleben – 40 Jahre Schulbauernhof Ummeln 58

Auf einen Blick Bielefelds schönste Erholungsgebiete

- Naturlandschaft Reiherbachau 18
- Erlebnis- und Landschaftspark am Bielefelder Pass 32
- Erholungslandschaft Obersee / Johannisbachau 46

Veranstaltungskalender 62

- Impressum 75

Ein Garten zum Wohlfühlen und Mitmachen

Apothekergarten im Botanischen Garten



Der Botanische Garten in Bielefeld ist eine der ältesten und schönsten Anlagen der Stadt. In den vergangenen zwei Jahren wurde die Anlage erweitert. Der neue Apothekergarten setzt nun das i-Tüpfelchen.

Der Botanische Garten wird nicht umsonst das „Kleinod der Bielefelder Gartenkultur“ genannt. Er wurde bereits 1912 nach den Plänen des damaligen Bielefelder Gartenbaudirektors Paul Meyerkamp angelegt. Die vielen prachtvollen Blumenbeete, die breite Auswahl an unterschiedlichsten Bäumen und Sträuchern verwandeln den Garten vom Frühling bis weit in den Herbst in eine Symphonie aus Farben und Gerüchen. Mittendrin, als Blickfang, thront das gerade erst frisch restaurierte westfälische Fachwerkhaus aus dem Jahr 1823.

Schon beim Bau der Anlage standen zwei Aspekte besonders im Mittelpunkt: Der Garten sollte Anschauungsmaterial für den naturkundlichen Unterricht der Schulen liefern sowie als Schau- und Lehrgarten dienen. Diese Aspekte wurden in den vergangenen über 100 Jahren nie aus den Augen verloren. Mehr noch: Mit

der Erweiterung der Anlage und vor allem mit dem Bau des Apothekergartens wird der Botanische Garten dem Geist seines Gründers mehr als gerecht.

Die Idee für die Erweiterung des Botanischen Gartens ist bereits einige Jahre alt. Auf dem heute als „Erweiterungsfläche“ bekannten Gelände stand bis in die 90er Jahre die Georgenkirche. Nach deren Abriss gab es Pläne für eine Wohnbebauung. Doch Bürger, Politiker und vor allem der Förderverein „Freunde des Botanischen Gartens e.V.“ wehrten sich gegen diese Pläne und schafften es, dass die Stadt im Jahr 2014 das Areal übernehmen konnte. Damit war der Weg frei, die Eingangssituation der Grünanlage zu verbessern und das zugewachsene Bachtal einzubeziehen.

Die Erweiterung des Geländes wurde auch durch die unermüdliche Arbeit des Fördervereins „Freunde des Botanischen Gartens“ ermöglicht. Der im Jahr 1998 gegründete Verein hat sich auf die Fahnen geschrieben, den Bestand und die Weiterentwicklung des Botanischen Gartens durch Entwicklung von Initiativen und die Finanzierung, Planung und Umsetzung verschiedener Projekte zu unterstützen. Die Planung für die Beschilderung, die Infoschilder und der Bau des Pavillons wurden vom Förderverein gesponsert. Die Planung des Apothekergartens durch den Umweltbetrieb selbst, sowie sämtliche Garten- und Landschaftsbauarbeiten auf dem Gelände finanzierte die Stadt Bielefeld. ►

**Kleinod
Bielefelder
Gartenkultur**



Den Startschuss für die Neugestaltung des Geländes gab es im Herbst 2018. Im Vordergrund stand zu Beginn die Verbindung beider Geländeteile, die durch einen Bachlauf getrennt waren. Dazu musste zuerst das alte Bachtal freigelegt, der kleine Teich entschlammt und das Gelände den Planungen entsprechend modelliert werden. Im Anschluss daran wurden zwei Brücken gebaut, die das Bachtal überspannen. So schuf man nicht nur eine harmonische Verbindung zwischen den Geländeteilen, sondern auch wunderbare Blickachsen bis zum Fachwerkhaus im ursprünglichen Garten.

Wunderbare Blickachsen zum Fachwerkhaus im ursprünglichen Garten

Den Mittelpunkt im neuen Teil bildet dabei der Apothekergarten. Dieser nimmt alleine rund 1.200 der 3.500 Quadratmeter großen Fläche ein. Rund um den mittig platzierten Pavillon entstand ein ganz besonderer Garten mit vielen, in Kreisform angelegten kleinen Pflanzbereichen. Insgesamt 18 Themenfelder wurden aufgenommen, die von „Magen, Darm, Verdauung“ über „Frauen- und Männerkrankheiten“ bis hin zu „Entzündungen, Infektionen, Insektenstiche“ reichen. Rund 150 verschiedenen Pflanzen wurden dazu von Rüdiger Ahrend, dem Leiter des Botanischen Gartens, und seinem Mitarbeiterteam kultiviert. Dazu gehören auch oft seltene Pflanzen, die entweder gekauft oder selbst gezogen wurden. „Mit dieser Anlage wollen wir an den ersten Apothekergarten in Padua erinnern“, erzählt Rüdiger Ahrend. „Dem ersten seiner Art, der selbst wiederum seinen historischen Ursprung in den alten Klostergärten hat.“



Rüdiger Ahrend bei einer Führung

Info-Tabeln und Mitmach-Stationen

Bei der Planung des Gartens durch den Umweltbetrieb, die natürlich auch in enger Abstimmung mit dem Förderverein stattfand, war nicht nur die große Bandbreite der Heilkräuter ein wichtiger Aspekt. Vielmehr ging es um Gesundheit und um die verschiedenen Wirkungsbereiche von Pflanzen. „Wir haben uns wirklich sehr viele Gedanken gemacht, standen mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Botanischen Gärten im Austausch und haben so eine ziemlich gute Mischung erreicht, die jeden anspricht“, sagt Rüdiger Ahrend. Und so sind nicht nur bekannte Pflanzen wie die „Echte Kamille“ oder die „Ringelblume“ hier zu finden, sondern auch eher exotische Gewächse wie die „Schlafbeere“, der „Mönchspfeffer“, „Echte Aloe“ und die „Passionsblume“.

Zu jedem der 18 Anwendungsgebiete gibt es auch eine eigene Info-Tafel, die auf verschiedene Wirkstoffe anhand von Beispieldpflanzen in diesem Beet hinweist und sie erklärt. Dazu kommen noch Pflanzenschilder in den Beeten. Diese informieren mittels Piktogrammen, die auch auf den Anwendungstafeln beschrieben werden, über die verwendeten Pflanzenteile, die mögliche Darreichungsform und über das (ursprüngliche) Vorkommen der Pflanze. So werden im Laufe des Frühjahrs 220 Pflanzta-

1.200 m² Fläche für 18 Themenfelder

feln von 152 verschiedenen Pflanzenarten an und in den Beeten aufgestellt. „Wir möchten die Leute ja nicht nur mit einem bunten Garten beeindrucken, sondern vor allem informieren“, sagt Rüdiger Ahrend. „Die Pflanze mit ihrer Botanik steht hier, wie auch im gesamten Botanischen Garten, im Mittelpunkt. Damit wollen wir zeigen, wie die Pflanzen aussehen – von der Blüte bis zur Samenreife.“

Neben den Infotafeln warten vor allem auf die jüngeren Besucher fünf Mitmach-Stationen, die von der Bürgerstiftung Bielefeld gestiftet wurden. Bei diesen Aktionsmodulen geht es nicht nur ums Lernen, sondern vor allem auch darum, das erlernte Wissen richtig einzusetzen. An der ersten Station geht es um die „Kleine Heilpflanzenkunde“, bei der die Bilder den Namen zugeordnet werden müssen. Station 2 trägt den Titel „Heilpflanzen für alle Fälle“. ►

„Mein Tipp: Eine Wanderung auf dem Hermannsweg am Eisernen Anton vorbei, und das ganz früh am Morgen.“

Wenn gerade die Sonne am Horizont aufgeht und die ganze Welt langsam aus ihrem nächtlichen Schlaf erwacht, kann man dort ganz besondere Momente erleben. Sei es der Blick auf den Sonnenaufgang oder das Lebendigwerden der Tierwelt. Mit Fernglas bewaffnet einfach alles auf sich wirken lassen und zusehen wie Rotkehlchen, Reh und Eichhörnchen durch die Büsche und Bäume streifen. Diese Erfahrungen, die man macht, wenn man ganz still und leise die frühmorgendliche Natur genießt, sind etwas ganz Besonderes und erden einen unglaublich für den ganzen Tag.

Maximilian Köhn
2. Bielefelder Ranger | Landesbetrieb Wald und Holz NRW





INFO

Führungen durch den Apothekergarten

Sonntag, 25. Juni, 15 Uhr

„Kräuter und Heilpflanzen“ mit Rüdiger Ahrend

Sonntag, 9. Juli, 15 Uhr

„Kräuter und Heilpflanzen“ mit Rüdiger Ahrend

Sonntag, 30. Juli, 16 Uhr

„Heilsames und Wissenswertes im Apothekergarten“ mit Heike Dreppenstedt

Sonntag, 1. Oktober, 15 Uhr

„Der Botanische Garten gedeiht Führung durch das Bachtal und den neuen Apothekergarten“ mit Klaus Frank und Christhard Ehrig

Dort erwartet die kleinen und großen Besucher*innen zwei einander zugeordnet Stellräder. Am linken Rad stellt man ein, um welche Erkrankung es geht. Am rechten Stellrad kann man dann die passenden Heilpflanzen zuordnen. Dabei helfen Farben bei der Lösung der Aufgabe.

Station 3 widmet sich ganz der „Apotheker der Tiere“, denn auch Tiere wissen welche Heilkräfte in der Natur verborgen sind. Durch Hochklappen der einzelnen Karten erfährt man, wie sich verschiedene Tiere gegen Krankheiten wehren. Bei Station 4 dreht sich alles um die „Heilpflanzenkunst“, um historisch bedeutsame Menschen sowie um eine Gestalt der griechischen Sagenwelt. Dazu dürfen Würfel gedreht und einander zugeordnet werden. Auch hier helfen Farben bei der Lösung. Die fünfte und letzte Mitmachstation beschäftigt sich mit „Kuriositäten“ in der Pflanzenwelt. Denn Pflanzen helfen nicht nur bei körperlichen Beschwerden, sondern auf vielfältige Art und Weise. Dazu gibt es ein Memory-Spiel, das sich mit den Besonderheiten von Spitz-Wegerich, Blaubeeren, Acker-Schachtelhalm und Co. beschäftigt.

Es gibt also viele guten Gründe, warum sich ein Besuch im „Kleinod der Bielefelder Gartenkultur“ lohnt. Übrigens: Ab Ende Juni werden auch Führungen durch den Apothekergarten angeboten. Die verschiedenen Termine sind alle Teil des Jahresprogramms des Botanischen Gartens und können hier im Heft aber auch im Internet abgerufen werden. **uwB**

BRAND'S BUSCH HOTEL & RESTAURANT



Willkommen im Grünen

- Das historische Ausflugsziel, nur 3 km von der Bielefelder Altstadt entfernt
- Deutsche und internationale Küche mit romantischer Terrasse und Biergarten
- 63 moderne und komfortable Zimmer

Ideal für Feste, Hochzeiten und Tagungen



Furtwänglerstraße 52 • 33604 Bielefeld
Tel. (05 21) 92 11-0 • www.brands-busch.de

Bielefeld entdecken



Der Teutoburger Wald zieht sich von Nordwesten nach Südosten quer durch das Bielefelder Stadtgebiet. Von hier aus bieten sich ungewohnte Perspektiven und herrliche Panoramablicke über die Stadt und das Umland. Auf drei abwechslungsreichen, zertifizierten Qualitätswegen lässt sich die Landschaft erwandern.

Von Burg zu Berg



Die sieben Kilometer lange Tour startet am Skulpturenpark am Rande der Altstadt, führt hoch hinaus auf Bielefelds Wahrzeichen, die Sparrenburg, überquert den Bielefelder Pass zum Johannisberg und führt über beliebte Ausflugsziele wie den Botanischen Garten, den Heimat-Tierpark Olderdissen oder das Bauernhausmuseum zurück in die Altstadt. Einfach den Schildern am Wegesrand folgen!

Ems-Lutter-Weg



Diese Stadtwanderung im Ortsteil Quelle führt auf rund fünf Kilometern ohne große Höhenunterschiede durch das Luttertal. Beginnend im oberen Luttertal führt der Weg entlang einiger Teiche mit vielfältiger Tier- und Pflanzenwelt. Im weiteren Verlauf weitet sich das Luttertal und der Weg führt vorbei an Wiesen und bewaldeten Dünen aus der Eiszeit, vorbei an Niemöllers Mühle mit Mühlteich bis zur Heinemannstraße.

Weser-Lutter-Weg



Die elf Kilometer lange Stadtwanderung führt von Bielefelds ländlich geprägtem Stadtrand durch Felder und Wiesen hinein in die Altstadt. Stationen sind das Naturschutzgebiet Dankmarsch, das Naturpädagogische Zentrum Schelphof, der historische Hof Meyer zu Heepen, der Bachlauf der Weser-Lutter, die erst vor Kurzem freigelegte Lutter in der Ravensberger Straße und schließlich der Skulpturenpark vor der Bielefelder Kunsthalle.



Bollerwagen-Tour

Die dreistündige geführte Wanderung verläuft über den Johannisberg und ist gespickt mit Anekdoten und historischem Wissen. Highlights am Wegesrand werden genussvoll, unterhaltsam und literarisch in die Wanderung einbezogen. Die Verpflegung aus dem Bollerwagen rundet die Exkursion ab.

Buchbar für Gruppen ab 15 Personen
Preis: pro Person 21,50 €

Mehr Infos und Buchung

Tourist-Information im Neuen Rathaus
Bielefeld Marketing GmbH
Niederwall 23 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 516999
touristinfo@bielefeld-marketing.de

www.bielefeld.jetzt





Die 17 Nachhaltigkeitsziele

Nachhaltigkeit ist aus unserem Alltag kaum noch wegzudenken und wir hören den Begriff mittlerweile in verschiedensten Zusammenhängen. Doch was genau verbirgt sich dahinter? Gemeint ist, dauerhaft ein ‚gutes Leben‘ mit globaler Gerechtigkeit und Wohlstand für alle innerhalb der ökologischen Grenzen des Planeten und seiner Erholungsfähigkeit zu ermöglichen.

Denn Klimawandel, Armut, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen und damit Aufgaben, die nur gemeinsam bewältigt werden können. Unsere Konsumentscheidungen, unser Lebensstil und die Art, wie wir wirtschaften, haben unmittelbare Auswirkungen für unsere Umwelt und die Tiere und Menschen, die darin leben. Jetzt und auch in Zukunft. Es ist Zeit, umzudenken und zu handeln.

Bielefeld hat sich mit der 2021 verabschiedeten Nachhaltigkeitsstrategie auf den Weg gemacht, die globalen Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene umzusetzen.

Jede*r kann bereits mit kleinen Schritten einen wichtigen Beitrag leisten, dass Bielefeld sich in eine Richtung entwickelt, in der Menschen gut und gerne leben. Eine Stadt, die nicht zu Lasten anderer Menschen und Staaten wächst, sondern Verantwortung im Sozialen, Ökonomischen und Ökologischen übernimmt.

Die Vereinten Nationen haben im Jahr 2015 17 Nachhaltigkeitsziele formuliert (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs), die als Wegweiser dienen. Mit den SDGs werden 17 zentrale Aspekte konkret benannt, die uns alle für ein lebenswertes Jetzt und eine lebenswerte Zukunft betreffen und die gemeinsam bewältigt werden müssen. Dazu gehören der Abbau von Hunger, Armut und Ungleichheiten, wirtschaftliche und politische Stabilität sowie Maßnahmen für den Klimaschutz und eine sichere, erneuerbare Energieversorgung.

Die in *Natur erleben* vorgestellten Projekte tragen ebenfalls zur Erreichung der SDGs bei und sind daher mit den jeweiligen Zielen gekennzeichnet. **UWA**

Mehr Informationen zu den SDGs und Tipps, wie du zu diesen beitragen kannst, findest du unter www.17ziele.de



Kinder- und Jugendort

Sportlicher Treffpunkt mit Blick auf die Lutter

Stauteich I und der Bahnunterführung. Gesucht, gefunden: Eine dort angesiedelte Grabelandfläche wurde aufgelöst und die Realisierung des aus mehreren Angebotsteilen bestehenden Kinder- und Jugendortes konnte Anfang 2021 beginnen.

Viele sportliche Möglichkeiten

Als die Anlage Ende 2021 zum größten Teil fertiggestellt war, wollten viele Sportbegeisterte nicht mehr bis zu einer offiziellen Eröffnung warten. „Die Bauzäune hielten viele nicht mehr davon ab, die neuen Geräte zu testen oder auf dem Bolzplatz zu kicken“, erinnert sich Kim Lars Richard, Landschaftsarchitekt im Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB) im Geschäftsbereich Stadtgrün und Friedhöfe, Abteilung Neubau und Objektplanung. „Also haben wir dem Nutzungsdruck nachgegeben und sie entfernt. Die geplante Boulderwand wurde nachträglich im Laufe des Jahres 2022 aufgestellt.“ Auch die Rasenflächen rund um den Kinder- und Jugendort sind mittlerweile vollständig hergerichtet, nachdem sie durch einige Nacharbeiten (Herichtung des Kunststoffbelags im Bereich des Crosstraining-/Calisthenics-Feldes) zunächst noch stark in Mitleidenschaft gezogen waren. Dass die Anlage auch weiterhin sehr gut angenommen wird, liegt vor allem an dem breiten Angebot, das hier insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene zur Verfügung steht. Der eingezäunte Fußballplatz mit Kunststoffbelag zieht besonders junge Kicker

Bewegung an der frischen Luft tut gut und Freunde zu treffen ist immer eine tolle Sache. Lässt sich das nicht miteinander kombinieren? Natürlich! Der neue Kinder- und Jugendort an der Heeper Straße direkt neben der Bahnunterführung bietet diese Gelegenheit – und liegt dabei auch noch in Sichtweite der hier oberirdisch fließenden Weser-Lutter.

Entstanden ist die Idee zu diesem etwa 4.100 m² großen Areal mit einem Fußballfeld, einer Boulderwand, einem kleinen Spielplatz sowie Bereichen mit Geräten für Crosstraining und Calisthenics innerhalb einer Rahmenkonzeption für den gesamten Luttergrünzug. Um diesen insgesamt attraktiver zu gestalten, wurde nach Flächen Ausschau gehalten, die dafür genutzt werden könnten – so auch im Bereich zwischen

Mein Tipp: Feierabendstrecke durch den Grünzug entlang der Stadtbahnlinie 4

Meinen Heimweg, von der Arbeit nach Bad Salzuflen, variere ich gerne mal und suche mir dafür reizvolle Strecken über das Knotenpunktnetz. Mein Favorit startet komfortabel durch die Fahrradstraße im Ehlenruper Weg. Danach biege ich in den Grünzug ein, vorbei an den Stauteichen nach Heepen. Von dort bleibe ich auf dem Verlauf der Route „Das grüne Netz“ bevor ich im Bereich Altenhagen abzweige. So entdecke ich immer wieder neue Ecken und bin überrascht, wie grün und reizvoll Bielefeld ist.

Jürgen Deppemeier
Stadt Bielefeld | Amt für Verkehr



Der Luttergrünzug ist sehr beliebt, hier sind Eltern mit ihren Kindern genauso unterwegs wie zum Beispiel Läufer.



und Kickerinnen an, wird aber auch als Basketballplatz genutzt – zwei von Anfang an eingeplane Körbe machen es möglich. Den größten Teil des Areals besiedeln die verschiedenen Trainingsvorrichtungen für die Trendsportarten Crosstraining und Calisthenics. Pull-up-Station, Schlingen-Trainer, Core Twist und Magnetic Balls heißen einige der beeindruckenden Geräte für die Sportlerinnen und Sportler, die sich mit Übungen aus dem Crosstraining-Bereich fit halten möchten. Wer dagegen Calisthenics – eine Sportart, bei der es vor allem darum geht, mit dem eigenen Körpergewicht z. T. akrobatische Übungen durchzuführen – für sich entdeckt hat, kann seine Kräfte u. a. an Dip-Bänken, am Barren oder an einer Hangelstrecke aufbauen und spielen lassen. Alle Geräte sind mit Tafeln versehen, auf denen Übungsanleitungen zu finden sind, die auch Neulingen die Möglichkeit bieten, sich hier schnell ein individuelles Work-out zusammenzustellen. ►

Crosstraining, Calisthenics, Pull-up-Station, Schlingen-Trainer, Core Twist und Magnetic Balls...



Die gesamte Realisierung des Kinder- und Jugendortes wurde mit Finanzmitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInFöG) gefördert.

Zusätzliche Anziehungskraft übt der Kinder- und Jugendort auch durch seine besondere Lage aus. „Der Luttergrünzug ist sehr beliebt, hier sind Eltern mit ihren Kindern genauso unterwegs wie zum Beispiel Läufer“, berichtet Kim Lars Richard. „Wenn sie am Kinder- und Jugendort vorbeikommen, nutzen viele dessen Angebote zum Spielen – etwa an der großen Kletterspinne, die dort errichtet wurde – oder zum Einlegen einer kurzen Trainingseinheit an den Geräten. Wir beobachten aber auch, dass viele Jugendliche die Anlage gezielt zu ihrem Treffpunkt machen. Darüber sind wir sehr froh, denn schließlich war das ja genau die Zielsetzung.“

Projekt-Teil 2: Lutterwiese

Abgeschlossen ist die aufwertende Gestaltung des Bereichs zwischen der Lohkampstraße (am Stauteich I) und der Bahnunterführung damit allerdings noch nicht. Der insgesamt etwa 220 Meter lange und 38 Meter breite Streifen, der entlang der Lutter führt und auf gut der Hälfte an den Kinder- und Jugendort grenzt, soll als „Lutterwiese“ weitere Besucher und Besucherinnen anlocken und zum Verweilen einladen. Geplant ist neben einer natürlich angelegten Grünfläche, auf der bei angenehmen Temperaturen z. B. gepicknickt werden kann, die Lutter in der Nähe der Bahnunterführung, wo die Böschungskante flacher verläuft, sichtbarer und damit erlebbarer zu machen. Der Spielplatz an der Lohkampstraße bleibt bei dieser Umgestaltung erhalten. Sie sehen: Dieser schönen Stelle am Luttergrünzug sollten Sie mal wieder einen Besuch abstatten. PK

INFO

Gut mit dem Rad zu erreichen!

Den Kinder- und Jugendort sowie die Fläche der zukünftigen Lutterwiese können Sie mit dem Fahrrad über viele schöne Routen erreichen. Über den Luttergrünzug laufen die Radrouten „Das Grüne Netz“, „Bielefelder Romanzen“, „Radtouren-Tipp 5“ und die „Bahnradroute Weser-Lippe“. Von Norden über „Auf dem Langen Kamp“ führen die „Bielefelder Silhouetten Nord“, der „Radtouren-Tipp 4“ und die „Bahnradroute Hellweg-Weser“ ans erwünschte Ziel.

Events in der Lobby.

Der Treffpunkt für Kunst, Design, Genuss und vor allem für Menschen.



MARIE DIOT
Konzert
14.04.2023



Nachtansichten
Neben der Sichtachse
Einblicke in das Kulturhaus Ostblock e.V.
29.04.2023



Lobby goes
Kunsthalle Bielefeld
Soundcollection
02.06.2023



Lobby der schönen Dinge
Der Kunst-Designmarkt
14.10.2023

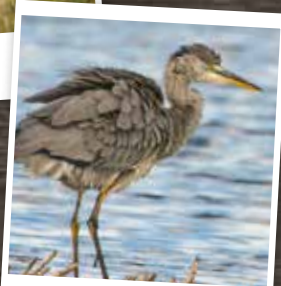


lobbyamkesselbrink
www.volksbank-bi-gt.de/lobby

Naturlandschaft Reiherbachaue



Rotes Höhewieh



Graureiher

Reiherbachaue – Initiativen für Kultur und Landschaft in Bielefeld-Senne

Koordinator Bezirksamt Senne
Windelsbleicher Straße 242 | 33659 Bielefeld
Tel. (0521) 51-5100

- 1 Hof Ramsbrock**
Ramsweg 2 | 33647 Bielefeld
Tel. (01575) 31 26 907 | www.hof-ramsbrock.de

Biologische Station Kreis Paderborn-Senne
Birkenallee 2 | 33129 Delbrück-Ostenland
Tel. (05250) 70 84 10
www.bs-paderborn-senne.de

Die Falken Bielefeld
Arndtstraße 6-8 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 32 97 560 | www.diefalken-bielefeld.de

Die Reiherbachaue ist der größte zusammenhängende Bielefelder Feuchtgrünlandstandort, und gleichzeitig ist dieser Niederungsbereich bereits schon sehr weit in Richtung Naturnähe entwickelt. Naturnahe Bachabschnitte, Blänken und Kleingewässer, Schilf und Kopfweiden bestimmen hier das Landschaftsbild. Die drei umweltpädagogischen Einrichtungen Hof Ramsbrock, Museum Osthusschule und die Biologische Station Gütersloh / Bielefeld in den Rieselfeldern Windel befinden sich hier, kümmern sich mit Rindern und Schafen um die extensive landwirtschaftliche Bewirtschaftung und lassen Scharen von Bielefelder Stadtkindern in der Natur aufblühen.

Waldjugend Bielefeld

Benatzkystraße 26 | 33647 Bielefeld
Tel. (0521) 44 10 18 | www.waldjugend.de

Umweltamt der Stadt Bielefeld

August-Bebel-Straße 75-77 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51-8520 | www.bielefeld.de

- 2 Museum Osthusschule**
Senner Straße 255 | 33659 Bielefeld
www.museum-osthusschule.de
- 3 Biologische Station Gütersloh / Bielefeld**
Niederheide 63 | 33659 Bielefeld
Tel. (05209) 98 01 01 | www.biostation-gt-bi.de

Übersichtsplan Reiherbachaue



1 Hof Ramsbrock



2 Museum Osthusschule



3 Rieselfelder Windel



Musik und Kunst unter freiem Himmel



Die Sparrenburg und der Bielefelder Osten sind die Locations für zwei besondere Kulturveranstaltungen, die in diesem Sommer in Bielefeld stattfinden – an der frischen Luft natürlich. Sicherlich ist auch etwas für Sie dabei!

Mittwochs auf der Burg

Die Konzertreihe „Mittwochs auf der Burg“ – natürlich ist damit die Sparrenburg gemeint – präsentiert internationale wie lokale Künstlerinnen und Künstler, die im Bereich der imaginären Folklore zu Hause sind oder als Singer-Songwriterin bzw. Singer-Songwriter mit ihrer Musik begeistern. In diesem Jahr werden voraussichtlich an zwei Sommerabenden insgesamt vier Acts die Bühne betreten und in der einzigartigen Atmosphäre des Burghofes aufspielen. Bis zu 500 Zuschauerinnen und Zuschauer können die unvergesslichen Konzertereignisse mit dem grandiosen Blick über Bielefeld genießen – und zwar kostenlos. Wer dabei sein möchte, sollte sich früh genug auf den Weg zur Burg machen. Die Konzerte beginnen jeweils um 19:45 Uhr und finden bei Regen im Nr. z. P. statt. Infos dazu finden Sie kurzfristig unter: www.kulturamt-bielefeld.de.

Den Auftakt macht am 7. Juni 2023 die Sängerin Luisa aus Hamburg, auf deren jüngstem Album „New Woman“ es um sozialen Aktivismus und die Suche nach Identität sowie einem Platz im Leben und in der Musik geht. Die elektronischen Einflüsse des Vorgängeralbums „Never

Own“ sind auf „New Woman“ wieder etwas zurückgetreten und machen Platz für Bass und Schlagzeug. Zusammen mit perlenden Gitarren und Synthies aus den Achtzigern entsteht unverwechselbarer, emotionaler und mitreißender Pop. Als Support tritt die in Bielefeld lebende, aber schon über die Region hinaus bekannte Singer-Songwriterin Mina Richman auf.

Authentische Melodien, geschmeidige Arrangements, afrobrasilianische Rhythmen und Songs über die Vielfalt an Stimmungen zwischen lebensfroher Celebração und sehnsüchtiger Saudade – das sind die Zutaten der Kölner Band LUAH, die am 16. August 2023 an der Sparrenburg spielt. Die Songs der drei Musikerinnen sind mal sanftmütig, dann wieder roh, mal schwebend, dann wieder geerdet: Ein individueller Sound, der gepaart mit brasilianischen Elementen und Jazz-Improvisation eine ganz eigene Nische bedient. Den Konzertabend eröffnet Corby aus Hiddenhausen mit Folk- und Countrymusik.



Abendspaziergang

Ein sehr ungewöhnliches Veranstaltungsformat entwickelten die beiden Bielefelder Künstlerin-



nen Vera Brüggemann und Christine Gensheimer mit dem „Abendspaziergang“, der 2020 erstmals stattfand. „Wir wollten etwas machen, was während der Coronazeit möglich ist, aber nicht digital, nicht mit Maske“, berichtet Vera Brüggemann und Christine Gensheimer ergänzt: „Die Idee wurde dann zufällig geboren, als wir uns künstlerische Arbeiten in zwei Schaufenstern angesehen haben. Den kleinen Spaziergang dazwischen fanden wir so schön, dass wir dachten: „Lass uns das mal in größer machen.“

Das war im Mai – und im Juli 2020 konnten sich Kunst- und Kulturinteressierte dann auch bereits auf den ersten „Abendspaziergang“ machen. Das Konzept: An 15 von den beiden Initiatorinnen ausgesuchten Locations im stadtnahen Bielefelder Osten wurden eine Woche lang unter freiem Himmel insbesondere experimentelle Kurzfilme und Installationen verschiedener Künstlerinnen und Künstler gezeigt – jeweils von 21:30 Uhr bis Mitternacht. „Im Osten Bielefelds gibt es noch viele unentdeckte besondere Orte, die eine wunderbare Kulisse für so eine Open-Air-Ausstellung bieten“, er-

**Serie Teil 6: Kulturelle
Open-Air-Veranstaltungen
in Bielefeld**



läutert Vera Brüggemann. Dazu zählten 2020 und bei der zweiten Ausgabe 2021 unter anderem zahlreiche Gebäude mit Wänden, die für die Projektion von Filmen geeignet waren. Hinzu kamen mit Kunst bespielbare Mauern und Schaufenster sowie Hinterhöfe und Gärten.

Nach einem Jahr Pause wird es vom 16. bis 20. August 2023 wieder einen „Abendspaziergang“ geben. „Das konkrete Programm liegt wohl erst kurz vorher vor, aber es sind wieder Experimentalfilme und Installationen vorgesehen – und, wie schon 2021, an jedem Abend ein Konzert an einem anderen Ort“, blickt Christine Gensheimer voraus. Während die Livemusik jeweils um 20 Uhr beginnt und pünktlich um 21 Uhr endet, kann der „Kunst-Parcours“ anschließend wieder von halb zehn bis Mitternacht besucht werden – und zwar kostenlos. „Wir freuen uns schon sehr auf die nationalen wie internationalen Künstlerinnen und Künstler und auf hoffentlich viele, viele interessierte Gäste“, sagt Vera Brüggemann. „Es war wirklich toll, wie viele Leute bei den beiden bisherigen Ausgaben unterwegs waren!“ Aktuelle Infos zum Programm werden voraussichtlich ab Juli/August auf Instagram und auf der Website www.abendspaziergangbielefeld.wordpress.com zu finden sein. PK

„Wir freuen uns schon sehr auf die nationalen wie internationalen Künstlerinnen und Künstler und auf hoffentlich viele, viele interessierte Gäste“

Vera Brüggemann



Artenvielfalt in der Stadt erleben

Der Bienenwolf Ein Wolf ohne Rudel



Dieser Wolf hat an Rotkäppchen kein Interesse.

Der Bienenwolf ist eine Grabwespe, und mit 15 mm ein eher unscheinbarer Einzelgänger. Auffällig auch hier die leuchtend, schwarz-gelb gestreifte Färbung, die uns von den sozialen Wespen am Kaffeetisch so vertraut ist. Grabwespen sind allerdings eher mit den Bienen verwandt, was sie in diesem Fall nicht daran hindert, dass Honigbienen ihre bevorzugte Beute sind. Die Larven brauchen Eiweiß, der erwachsene Bienenwolf Nektar. Da bedient er sich auch schon mal direkt bei der erbeuteten Biene und presst ihr einen Nektartropfen aus. Manchmal ist Verwandtschaft nicht für alle ein Honigschlecken.

Der Kopf des Bienenwolfs ist sehr beweglich, die schwarzen Antennen im Flug nach vorne gestreckt. Sieht man ihm direkt ins Gesicht, erkennt man eine helle Gesichtsmaske und kräftige Kiefer. Die Beine sind mit Grabborsten ausgestattet. Mit diesem Werkzeug kann das Weibchen emsig buddeln und ein Nest bis zu einer stattlichen Tiefe von 1,50 Meter bauen. Bevorzugt werden warme, offenen Sandflächen, nicht gerade häufig in der Stadt. Auch Grabwespen fehlt es also an Wohnraum. Daher findet man den Bienenwolf zwischen Mai und September immer häufiger an Pflasterfugen von Plattenwegen, wie z.B. in der Nähe des Umweltamtes an der August-Bebel-Straße. Wo gegraben wird, fällt Aushub an. Ein Sandhäufchen sticht nicht hervor. Wenn aber viele einzelne Bienenwölfe an einem geeigneten Niststandort graben, dann wird es für den Menschen augenscheinlich. Eine feine Sandschicht bedeckt die Platten oder Pflastersteine. Manche denken an Ameisen oder sogenannte „Erdwespen“.

Es lohnt sich daher genauer hinzuschauen, sich vielleicht sogar hinzuhocken. Bienenwölfe lassen sich an ihren Nistplätzen auch mit Kindern wunderbar beobachten. Sie sind aufmerksam, dem Menschen gegenüber schüchtern, aber in ihrem Job sehr geschäftig. Ihr Stachel zum Betäuben der Biene durchdringt die menschliche Haut nicht. **uwa**



Bielefelds Herz schlägt für Bäume

Bereits die Lage Bielefelds, die unmittelbare Nähe zum Teutoburger Wald, spricht Bände: Bielefeld und Bäume lassen sich nur zusammen denken. Im gesamten Stadtgebiet begegnet man Bäumen, beeindruckend in Menge und Vielfalt.



Gartenbaudirektors Paul Meyerkamp, so-

dass das Arboretum wachsen konnte. Bemerkenswert sind einige Zwillingsbäume. An der Basis zusammengewachsen, verraten nur die beiden Baumkronen, dass es ursprünglich zwei Einzelexemplare waren.

Baumstadt Bielefeld

Besonders aus erhöhter Perspektive, z. B. auf Promenade, Sparrenburg oder Johannisberg, sieht man überall Grünflächen und Bäume. Sie sind wesentlicher Teil von Bielefelds hoher Lebensqualität. Bäume sind schön und erfüllen wichtige Aufgaben in Naturhaushalt und Stadtklima. Sie spenden Schatten, filtern Staub, arbeiten als Kühlaggregate, liefern Sauerstoff, sind Lebensraum für viele Tiere und unverzichtbar für die Artenvielfalt in der Stadt. Das weiß man in Bielefeld schon lange.

Lokale Konzentrationen: Baumsammlungen auf dem Johannisfriedhof ...

Der Johannisfriedhof ist von der Innenstadt fußläufig gut erreichbar und erfreut mit üppiger Bepflanzung sowie weiten Rasenflächen. Ein geschwungener Rundweg bietet schöne Ausblicke auf die Anlage.

Kern des Friedhofs ist das Arboretum (eine Sammlung verschiedener Gehölze), das 1,8 ha bedeckt und imposante Rhododendren sowie über 70 Lebensbaum- und Scheinzypressenarten beherbergt. Anfangs entstanden auf dieser Fläche Reihengräber. Wer sich keinen Grabstein leisten konnte, pflanzte als Begrenzung Lebensbäume oder Scheinzypressen. Mit Gründung des Sennfriedhofs 1912 endete die Reihengrabbestattung auf dem Johannisfriedhof, die Gehölze ließ man jedoch unberührt, dank der Bemühungen des damaligen

... und im Botanischen Garten

Westlich grenzt der Botanische Garten an, der 1912 angelegt wurde. Die 4 ha große Fläche ist nicht umzäunt, sie ist jederzeit und ganzjährig zugänglich.

Zu den rund 3.000 Pflanzenarten im Botanischen Garten zählen sehenswerte, teils seltene Baumarten aus aller Welt. Da gibt es den japanischen Blauglockenbaum mit blauvioletten Blüten, der in seiner Heimat zur Geburt einer Tochter gepflanzt wurde, ferner Mammutbäume, die bis zu 4.000 Jahre alt werden können. Besonders erwähnenswert sind der Riesenmammutbaum, zur Eröffnung des Botanischen Gartens gepflanzt und über 100 Jahre alt, sowie der Urweltmammutbaum: Diese Art existierte bereits vor 80 bis 120 Mio. Jahren, in der Kreidezeit. Daneben Alpenrosen, Zypressen, ein Japanischer Kuchenbaum (duftet nach Lebkuchen!) und ein Taschentuchbaum, der im Frühjahr so aussieht, als hingen Taschentücher darin. Der „Rundgang sehenswerter Bäume“ führt auf verschlungenen Wegen zu 26 Baumarten. Funfact: Im Botanischen Garten steht eine Wollemie, das Exemplar einer Baumart, die man bereits ausgestorben glaubte, sich hier aber ganz munter zeigt. ►

INFO

Baumschutzsatzung in Bielefeld

Das vielfältige Grün in unserer Stadt macht Bielefeld für seine Bürgerinnen und Bürger zu einer attraktiven Stadt. Damit Bielefelds Bäume auch künftig ihre wohltuenden Wirkungen für die Verbesserung des Stadtklimas, als Schattenspenden, Staubbinder und Lebensraum für Tiere entfalten können, wurde im Oktober 2022 die Baumschutzsatzung eingeführt. Sie soll Stadtbäume vor Fällung oder Schädigung schützen.

BI

Die Bielefelder
Baumschutzsatzung
Alles auf einen Blick!

Nähere Regelungen hierzu stehen im Internet oder im Flyer „Die Bielefelder Baumschutzsatzung – Alles auf einen Blick!“.



Stadtwald in Nöten

Weiter westlich gelangt man in den Wald, teils Stadtwald, teils Privatbesitz. Schöne Wander- und Themenwege führen durch das gern genutzte Naherholungsgebiet. Der Wald ist auch Hochleistungsklimaschützer! Er macht unser Leben möglich und lebenswert, ist unverzichtbar für alle Lebewesen. Doch er ächzt unter dem Klimawandel. Sturmschäden und vor al-

lem die sehr heißen, trockenen Sommer der letzten Jahre haben ihn massiv geschwächt. Fichten, Kiefern, Buchen und andere Nadel- und Laubbäume sind angegriffen. An der Waldgesundheit nagen Schädlinge: Borkenkäfer vernichten kraftlose Fichten, die zu schwach sind, um sich durch Harzbildung zu schützen. Sie werden über kurz oder lang bei uns aussterben. Dem Ahorn setzt ein Rußrindenpilz zu, ein anderer Pilz tötet Eschentriebe.

Spendenaktion:

Klimabäume für den Stadtwald

Unser Wald braucht uns dringend. Um ihn zukunftsfit zu machen, ist es wichtig, ihn zu verändern und mit Bäumen aufzuforsten, die besser mit den klimatischen Bedingungen zurechtkommen, wie es unter anderem bereits hier geschieht: auf dem Teutohöhenzug nahe des Eisernen Antons, im ehemaligen Windelwald



Spendenaktion
Bielefelder
Stadtwald

nördlich Sennestadt, bei Meyer zu Heepen und oberhalb von Olderdissen. 2019 initiierte Oberbürgermeister Pit Clausen eine Spendenaktion, bei der man für 10 € ganze 10 m² Wald aufforsten konnte. Wer mehr gab, förderte mehr Fläche. Seither wurden über 509.000 € gespendet und mehr als 96.000 Bäume gepflanzt. Freiwillige Helferinnen und Helfer beteiligten sich an den Pflanzaktionen. Die Spendenaktion läuft weiter! Damit helfen wir dem Stadtwald – und uns.

Von grau zu grün mit Straßenbäumen

Nicht nur in Grünanlagen und Wäldern, sondern auch im Straßenraum bieten Bäume einen besonderen Mehrwert, wie etwa „Auf dem Langen Kampe“ im Stadtteil Mitte. Hier lässt

sich im Frühling ein besonderes Naturereignis bewundern: eine Allee aus Japanischen Zierkirschen zeigt sich in rosaroter Pracht. Neben ihrer gestalterischen Wirkung sind Straßenbäume ein wirksames Mittel, um den städtischen Raum an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Die Stadt Bielefeld möchte die positiven Effekte der Bäume nutzen und entwickelt daher für die Gesamtstadt ein Straßenbaumkonzept mit Unterstützung eines externen Büros. Ziel ist es, hierdurch den Baumbestand in hiesigen Straßen für die Zukunft zu sichern und zu vergrößern. Eine Bürgerbefragung ergab: Auch viele Bielefelder und Bielefelderinnen wünschen sich mehr Straßenbäume, sogar, wenn Stellplätze dafür wegfallen müssen. iw

Es geht um unsere lebenswerte Zukunft.

**Weil's um mehr
als Geld geht!**

Es geht um nachhaltiges Engagement für die Gemeinschaft, Natur und Umwelt. Im Sinne der zukünftigen Generationen.

sparkasse-bielefeld.de



Ein Bauernhof für den Tierpark

Einige Tierparkbesucher*innen haben diese grüne Wiese wahrscheinlich so noch nie wahrgenommen. Unscheinbar hinter dem großen Spielplatz und dem Gehege der Schafe und Ziegen im Streichelzoo versteckt sich eine große Fläche, die ursprünglich als Hockeyplatz genutzt wurde. Künftig wird dort ein Bauernhof Olderdissen um eine weitere Besonderheit bereichern.



INFO

Spenden für den Tierpark

Der Eintritt im Tierpark Olderdissen ist frei – das soll auch so bleiben. Deshalb ist der Tierpark auf Spendengelder angewiesen und freut sich über kleine und große Spenden.

Das geht ganz einfach online unter:
www.bielefeld.de/tierpark-spende

Herzstück der Tierparkerweiterung ist eine nachgebaute, westfälische Hofstelle, die zu einem Erlebnisbauernhof wird.

„Die Gebäude werden so geplant, dass sie perfekt auf die Ansprüche an eine moderne Tierhaltung ausgerichtet sind. Bei der ursprünglichen Idee, einen alten Fachwerkkotten wieder aufzubauen, hätten wir dem nicht gerecht werden können“, sagt Herbert Linnemann vom Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld.

Die Hofstelle wird das Zuhause von alten Haustierrassen wie etwa vom Rheinisch-Deutschen Kaltblutpferd, dem Schwarzbunten Niederungsring und Angler Sattelschwein. Auch Bielefelder Kennhühner und Quessantschafe sollen dort einziehen. Die Gebäude der Hofstelle werden so geplant, dass die Tiere sich sowohl im Gebäude als auch beliebig im umzäunten Außenbereich der Anlage aufhalten können. „Die Hühner werden sogar die gesamte Hofstelle erkunden dürfen und sich dort frei bewegen“, berichtet Linnemann.

Herbert Linnemann leitet im Umweltbetrieb die Abteilung „Forsten/Heimat-Tierpark Olderdissen“ und ist somit nicht nur Leiter des Abschnittes Tierpark, er führt auch den Abschnitt der städtischen Forsten. Die Kombination aus Tierpark und Stadtforst ist in der Form in Deutschland sehr selten. Sie geht darauf zurück, dass 1930 der Tierpark durch den damals amtierenden Förster gegründet wurde. Jetzt – über 90 Jahre nach der Gründung – wird diese Verknüpfung eine besonders nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes ermöglichen: Die Rheinisch-Deutschen Kaltblüter, die in der historischen Hofstelle leben, werden künftig als Rückgepferde eingesetzt. ▶

Eine Oase für bedrohte Nutztierassen wie Pferde, Schafe, Schweine und Hühner.

Die Pferde haben nicht nur eine viel geringere CO₂-Bilanz als schwere Arbeitsgeräte, sie sind bei der Arbeit im Wald zudem wesentlich schonender für den Boden. „Rückepferde sind ein sehr gutes Beispiel dafür, dass Arbeitsmethoden aus der Vergangenheit nicht zwingend als längst überholt gelten müssen. Ganz im Gegenteil, sie fügen sich sehr gut in das Bild einer nachhaltigen Forstwirtschaft“, betont Linnemann. Für den städtischen Forst wird das eine komplette Neuerung sein. Und die Arbeit mit Rückepferden erfordert besondere Erfahrung. „Wir erhoffen uns, dass wir damit für Fachkräfte aus der Forstwirtschaft attraktiv werden, denn es gibt nicht viele Orte in Deutschland, wo diese Methode praktiziert wird“, sagt Linnemann. Die Pferde, Schafe, Schweine und Hühner, die auf dem Bauernhof einziehen werden, zählen zu bedrohten Nutztierassen, von denen es nur noch wenige Tiere in Deutschland gibt. „Schon jetzt nehmen wir an Auswanderungsprogrammen teil, die dem Erhalt von bedrohten Tierarten dienen. Mit der Tierparkerweiterung möchten wir das intensivieren und auf Nutztiere ausweiten“, so Linnemann.

„Mein Tipp: Wanderung mit ÖPNV

Ziel: Klosterruine Jostberg. Ein Ort zum Pausieren, Seele baumeln lassen oder zur Beflügelung der historischen Fantasie. Los geht's ab der Haltestelle Adenauerplatz (Linie 1). Hier beginnt der Fußweg zum Tierpark Olderdissen. Wenn man den Tierpark durchquert hat, biegt man an der Weggabelung nach der Schutzhütte rechts in Richtung Klosterruine ab. Nach ca. 20 Minuten hat man die Ruine erreicht. Von hier aus Richtung Haller Weg gelangt man zur Stadtbahn-Haltestelle „Bethel“. Insgesamt ca. 7 km Strecke.

Beate Klemp

Stadt Bielefeld | Umweltbetrieb



Bis das alles soweit ist, müssen wir uns allerdings noch etwas gedulden. „Wenn alles nach Plan läuft, rechnen wir 2025 mit der Realisierung. Auf unserer Liste stehen noch einige Punkte, die bis dahin abgearbeitet werden müssen“, erklärt Linnemann. Dazu zählt zum Beispiel die Ausschreibung und Vergabe der Hochbauarbeiten. „Die Vorfreude in der gesamten Abteilung ist aber schon jetzt groß und wir hoffen, dass sie viele Bielefelderinnen und Bielefelder mit uns teilt!“ UWB

Realisierung bis 2025 geplant



Seit jeher steht der Mensch bei uns im Mittelpunkt.

Eine große Marke setzt nicht nur im Markt Zeichen.

Wie wichtig uns der Mensch ist, erkennen Sie nicht nur an unserem Firmenlogo. Der faire und verantwortungsvolle Umgang mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern war immer schon ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Diesen Anspruch füllen wir gerne auch außerhalb unserer Werkstore mit Leben. In Stiftungen, zahlreichen Projekten und Partnerschaften machen wir mit Herz und Engagement deutlich, dass wir auch in Zukunft vor allem auf eins setzen: den Menschen.



Erlebnis- und Landschaftspark am Bielefelder Pass



5 Historischer Park



2 Bauernhaus-Museum

In unmittelbarer Nähe zur Innenstadt und eingebettet in den Höhenzug des Teutoburger Waldes bietet Bielefeld rund um Sparrenberg, Johannisberg und Tierpark Olderdissen eine unverwechselbare Erlebniswelt. Hier finden Sie eine Vielzahl attraktiver, historischer, naturkundlicher oder kultureller Angebote. Alle Orte lassen sich fußläufig erreichen. Eine Ausschilderung mit Wegweisern hilft Ihnen bei der Orientierung.

i Infopunkt Johannisberg
Tourist-Information im Neuen Rathaus
Besucher-Informationszentrum auf der Sparrenburg

1 Bürgerpark mit Rudolf-Oetker-Halle
Lampingstraße 16 | 33615 Bielefeld
Tel. (0521) 51-2187 | www.rudolf-oetker-halle.de

2 Bauernhaus-Museum
Dornberger Straße 82 | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 52 18 550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

3 Lebendes Museum für alte Obstsorten
Pomologen-Verein c.o. Hans-Joachim Banner
Dornberger Straße 197 | 33615 Bielefeld
Tel. (0521) 12 16 35 | alte-obstsorten@web.de

4 Heimat-Tierpark Olderdissen
Dornberger Straße 149a | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 51-2956 | www.tierpark-olderdissen.de
Zoo-Schule Grünfuchs
Dornberger Straße 151 | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 52 17 290 | www.zoo-schule-gruenfuchs.de

5 Historischer Park **6** Winzer'scher Garten
Johannisberg (Hochstraße 10) | 33615 Bielefeld

7 Kunsthalle Bielefeld und Skulpturenpark
Artur-Ladebeck-Straße 5 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 32 99 95 00 | www.kunsthalle-bielefeld.de

8 Naturkunde-Museum namu
Kreuzstraße 20 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51-6734 | www.namu-ev.de

9 Botanischer Garten
Am Kahlenberg 16 | 33617 Bielefeld
Tel. (0521) 51-3178 | www.botanischer-garten-bielefeld.de

10 Johannisfriedhof
Am Botanischen Garten 1d | 33617 Bielefeld
www.bielefeld.de (► Johannisfriedhof)

11 Sparrenburg
Am Sparrenberg | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 13 67 956 | www.sparrenburg.info

12 Alte Radrennbahn
Bolbrinkersweg

Übersichtsplan Bielefelder Pass



4 Tierpark Olderdissen



9 Botanischer Garten



8 Naturkunde-Museum namu

Mit Elpki



Es sind auch Grünzüge wie diese, die Bielefeld als grüne Stadt auszeichnen: Unweit der viel befahrenen Detmolder Straße, parallel zur Greifswalder Straße im Stadtbezirk Stieghorst, schlängelt sich der Elpke Bach durch ein Kleinod der Natur. Gemeinsam mit dem Eichhörnchen Elpki können Kinder dort ab diesem Frühjahr spielerisch die Natur erkunden.



die Natur erkunden

Bildungsangebote für junge Zielgruppen

Einen Spielplatz gab es hier schon lange. Die Brücken ließen auch erahnen, dass durch den Grünzug ein Bach verläuft. Doch es war auch klar: In diesem kleinen Teil von Bielefeld steckt noch mehr Potential. Der Grünzug Elpke ist Anziehungspunkt und Naherholungsraum für zahlreiche Bewohner*innen der direkten Umgebung. Hier wohnen viele Familien mit Kindern, eine Kindertagesstätte und auch die frisch errichtete Stadtteilküche Sieker sind in unmittelbarer Nähe. Für all diese Gruppen bietet der aufgewertete Grünzug nun eine verbesserte Aufenthaltsqualität und einen Ort zum Spielen und Lernen in der Natur – und natürlich auch für alle anderen Bielefelder*innen.

An zehn verschiedenen Stationen können die Kinder unter anderem Rätsel lösen, etwas über die Tiere am und im Wasser lernen oder die Pflanzen im Naschgarten erkunden. Hierfür wurden eigens Heidelbeer- und Johannisbeersträucher, Apfel-, Birnen- und Kirschbäume sowie verschiedene Kräuter angepflanzt. Sie ergänzen nun die bereits bestehende alte Streuobstwiese, die es dort auch schon vorher gab. Anhand der Erläuterungstafeln erfahren die kleinen und großen Besucher*innen

allerhand über die Natur vor Ort – stets begleitet vom Eichhörnchen Elpki, das auf den Tafeln entdeckt werden will. So informiert Elpki die Kinder zum Beispiel über die Bedeutung von Totholz für die Natur. Auch über den Erlbruchwald erfahren sie viel Neues, den sie im Grünzug vorfinden. Das Wort „Bruch“ steht in diesem Fall für ein sumpfiges, feuchtes Gebiet. Ein Bruchwald ist ständig nass und damit ein wertvoller Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt und gleichzeitig ein CO₂-Speicher. Für die Aufwertung des Elpke Grünzugs wurden außerdem einige Nisthilfen sowohl für ver-



INFO

Die Aufwertung des Grünzugs Elpke erfolgte mit Mitteln aus der Städtebauförderung und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Sie fand im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK) Sieker-Mitte statt. Gefördert wurde das Projekt mit insgesamt rund 312.000 Euro. Im Juli 2021 konnten Bürger*innen bei einer Online-Beteiligung Anregungen und Wünsche zu der Umgestaltung äußern.

So kommt man hin: Mit der Linie 4; Aussteigen an der Stadtbahnhaltestelle Roggenkamp oder Elpke

schiedene Vogel- als auch Fledermausarten an den Bäumen angebracht. Mit etwas Glück können künftig Zwergfledermäuse, Blaumeisen oder auch Feldsperlinge in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet werden. Beim Entdecken hilft ein Fernglas, das fest in dem Grünzug installiert ist.

Die bestehenden Geräte auf dem bisherigen Spielplatz sind dort verblieben. Bei der Auswahl der weiteren Geräte wurde bewusst auf natürliche Materialien geachtet. Baumstämme laden zum Balancieren ein. Sie stammen von der Forstabteilung des Umweltbetriebs und somit aus dem Bielefelder Stadtwald. Teil des Naturlernpfads ist auch ein interaktiver Natur- und Sinnesparcours, zu dem unter anderem Rufsäulen, ein Schlupfstein und Balancierklötze gehören. An jeder Station befindet sich eine Tafel, die Anregungen gibt, wie das Spielgerät genutzt werden kann.

Bislang war der Bach, der durch den Grünzug verläuft, nur wenig ersichtlich. Auch das wurde im Zuge der Umgestaltung geändert. Das Unterholz wurde behutsam ausgelichtet, sodass die Elpke nun stellenweise leichter erlebbar ist und Jung und Alt eine Möglichkeit zu Erlebnissen am oder im Wasser bietet.

Obwohl viel passiert ist in dem Grünzug, fügt sich der Naturlernpfad samt Geräten und Tafeln

„Mein Tipp: Begegnungen im Dorf Sentana – ein absolutes Highlight für Natur- und Tierliebhaber

Das Dorf Sentana liegt sehr idyllisch im Teutoburger Wald in Bethel am Quellenhofweg und ist mit der Linie 121 ab Bethel Richtung Quelle mit dem ÖPNV gut erreichbar. Dort haben mittlerweile mehr als 60 Tiere ein neues Zuhause gefunden, das durch zahlreiche Spenden, Tierpatenschaften und ehrenamtliche Helfer*innen ermöglicht wird. Ziegen, Schweine, Ponys, Pferde und Hühner gehören u. a. zu den Bewohnern. Der Eintritt im Dorf Sentana ist kostenlos und ganzjährig möglich. Nach einem Besuch bleibt ein Gefühl des Glücks zurück. Wenige Gehminuten entfernt, bietet sich anschließend ein Besuch im Japanischen Garten an. Auch hier ist der Eintritt kostenlos. Ein toller und empfehlenswerter Ausflug!

Almut Fortmeier
Stadt Bielefeld
Dezernat 2 Schule /Bürger/ Kultur



stimmig in das Bild ein. Die alten Baumbestände in den Randbereichen sind alle bestehen geblieben und tragen weiterhin zu dem hohen ökologischen Wert dieses grünen Fleckchens Bielefelds bei. **uwB**



Prüfe Dein Baum-Wissen

Baum-Quiz

- 1 Auf welche Arten verbreiten sich Baumsamen?
- 2 Was braucht ein Baum zum Wachsen?
- 3 Wie viele Arten (Insekten, Moose....) können auf einer Eiche vorkommen?
- 4 Es gibt nur einen einzigen Baum, der eine weiße Rinde hat. Welcher ist das?
- 5 Nadelbäume sind immergrün, außer einem. Wie heißt der einzige Nadelbaum, der seine Nadeln jeden Winter abwirft?
- 6 Ein Baum bildet als Früchte Zapfen aus, ist aber kein Nadelbaum. Wie heißt dieser Baum, der gern nah bei Gewässern steht?
- 7 Welcher Baum war früher für die Korbflechtereien ganz wichtig?
- 8 Wie viel Wasser speichert ein Quadratmeter Wald?
- 9 Welche Baumart wird besonders vom Buchdrucker und Kupferstecher (Borkenkäfer) befallen?
- 10 Wie nennt sich eine Sammlung verschiedener Arten lebender Bäume?

Lösungen: 1 | Wind, Tiere, Insekten, Wasser, Abfallen vom Mutterbaum; 2 | Wasser, Mineralstoffe, Stickstoff, Kohlendioxid und Licht; 3 | 400-600 Arten; 4 | Birke; 5 | Lärche; 6 | Eiche; 7 | Flechtensammler; 8 | 1 Liter; 9 | Buche; 10 | Arboretum

Wohn' Dich glücklich!

Wohnen im Grünen

- ruhige Wohnlage
- familienfreundlich
- preiswert



Vermietungshotline
0800. 910 80 91
www.gswg-senne.de



Gemeinnützige Siedlungs- und
Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG





Die sportliche Genuss-Tour



Bielefeld
malerisch!



„Bielefeld malerisch“

Das Radfahren erfreut sich weiterhin enormer Beliebtheit – das ist gut fürs Klima und für die Gesundheit. Mit dem Fahrrad lassen sich Stadt und Landschaft besonders entspannt erkunden. In Bielefeld laden mehrere ausgeschilderte Themenrouten mit verschiedenen Längen und Schwerpunkten dazu ein, mit dem Zweirad neue Einblicke zu gewinnen. Die sportliche Genuss-Radtour „Bielefeld malerisch!“ ist eine davon. Sie verbindet Kunst und Natur im und am Teutoburger Wald.

Die „Bielefeld malerisch!“-Tour führt über 54 Kilometer bis in die Nachbarstadt Werther und wieder zurück. Auf den flachen Einstieg mit Parkwegen folgen das Ravensberger Hügelland und die etwas anspruchsvolleren Steigungen des Teutoburger Waldes.

Start und Ziel der Themenroute ist die Tourist Information im Neuen Rathaus. Auf den ersten Kilometern geht es auf meist „grünen Wegen“ nach Stieghorst. Durchfahren werden der Oldentruper Park, das Kulturland am Schelphof und die Johannisbachau, bis schließlich der Obersee als beliebtes Naherholungsgebiet erreicht ist. Auf dem Weg liegen das Naturpädagogische Zentrum Schelphof e.V. (www.bielefelder-naturschule.de) sowie die Töpfer Teiche als außergewöhnlich artenreiches Naturschutzgebiet. An der Johannisbachau können am Streckenrand Heckrinder mit ihren beeindruckenden Hörnern grasen.

Vom Knotenpunkt 95 an der Abzweigung Schilddesche geht es auf den nächsten Kilometern durch das sanft gewellte Ravensberger Hügelland. Hier ziehen hübsche Dörfer, imposante Einzelhöfe wie etwa der Hof Meyer zur Mü-



Dauer: 5 Stunden
Länge: 54 km
Anstieg: 350 m



dehorst und kleine Bachtäler wie das Moorbachtal und das Schwarzbachtal die Blicke an. Letzteres weist eine historische Besonderheit auf, verlief an dieser Stelle doch in den Jahren 1811 bis 1813 die Grenze zwischen Frankreich und dem damaligen Königreich Westphalen. Ein Holzschild an der Bachbrücke erinnert daran und weist den Weg nach Paris und Kassel.

Auf den Spuren Peter August Böckstiegels

Wer lieber weiter den malerischen Spuren der Themenroute folgen möchte, macht nun einen Abstecher nach Werther durch die Heimat des Künstlers Peter August Böckstiegel (1889–1951). Vorbei an der Wassermühle Deppendorf

geht es auf den sogenannten Böckstiegel-Pfad. Wer hier kurz Halt macht, findet auf Schautafeln Informationen zu Bildern und zum Leben des Malers, der als „westfälischer van Gogh“ in die Kunstgeschichte eingegangen ist. Die Radtour führt zum 2018 neu eröffneten Museum Peter August Böckstiegel. Das Museum, das einen spannenden Gegenpol zum historischen roten Künstlerhaus nebenan bietet, zeigt regelmäßig Sonderausstellungen, die einen längeren Stopp auf der Radtour lohnen (Informationen zum Ausstellungsprogramm finden Sie unter www.museumpab.de). Im Café des Museums lassen sich Pausen auch kulinarisch gestalten – und Kräfte sammeln, um die folgenden Kilometer bis nach Dornberg zu meistern, wo ein paar Steigungen warten. Auf der Strecke liegt die Peterskirche, in der regelmäßig Konzerte mit Alter Musik stattfinden (Infos dazu unter www.kirche-in-dornberg.de). Nach dem Knotenpunkt 31 (Abzweigung Lohmannshof) spendet der Stadtwald mit seinem wunderschönen Blätterdach Schatten.

Wer mag, kann am Knotenpunkt 49 einen Abstecher einplanen: Die Ochsenheide, ein von Wald umgebener Halbtrockenrasen, lädt zu einem entspannten Spaziergang ein. Das nahe gelegene Bauernhausmuseum (www.bielefelder-bauernhausmuseum.de) ist mit jährlich über 500 Veranstaltungen ebenfalls einen Besuch wert.

Zwei Museen warten zum Finale

Das Ende der Themenroute ist nun nicht mehr weit. In der Innenstadt warten zum Schluss der Radrunde zwei besondere Museen. Die Kunsthalle Bielefeld, die von dem bedeutenden amerikanischen Architekten Philip Johnson erbaut wurde, ist über die Stadtgrenzen für Ausstellungen zeitgenössischer Kunst bekannt. Der Skulpturenpark der Kunsthalle lädt zum finalen Durchschnaufen ein – wer hier genau hinschaut, kann sogar ein vergrabenes Kamel finden (Infos dazu gibt es unter <https://skulpturenpark.kunsthalle-bielefeld.de>, alles zum Ausstellungsprogramm finden Sie auf der Homepage www.kunsthalle-bielefeld.de).

Nicht weit davon entfernt – und kurz vor dem Ziel – ist das Naturkunde-Museum (namu) in einem alten Adelshof zuhause. Dauer- und Wechselausstellung bringen Groß und Klein die Themen Mensch und Natur, Artenvielfalt und Klimawandel nahe.

Die Radroute „Bielefeld malerisch!“ ist vollständig mit einem Routenzeichen ausgeschildert: einem weißen Blatt auf grünem Kreis. Neben Radwegen, Parkwegen und Nebenstraßen werden teilweise auch geschotterte Waldwege befahren. Nur im Moorbachtal ist die Strecke schwieriger zu befahren. Bitte bleiben Sie im Wald und in Naturschutzgebieten auf den befestigten Wegen. **AB**

INFO

Das Faltblatt „Bielefeld malerisch!“ ist kostenlos erhältlich beim Amt für Verkehr, August-Bebel-Straße 92, 33602 Bielefeld (im Foyer), in der Tourist-Information Bielefeld, in den Bezirksämtern und beim ADFC Bielefeld. Informationen zu der Route, zu weiteren Touren und zum Knotenpunktsystem finden sich unter www.bielefeld.de/radfahren; außerdem auch GPX-Dateien für Navigations-Apps und Navigationsgeräte zum Herunterladen.

*** TIPP**
Generell kann jede Tour mithilfe des im ganzen Bielefelder Radwegenetz installierten Knotenpunktsystems individuell verkürzt oder verlängert werden.



Ein Interview mit Esther Rüßler, die mit ihrer Familie an der Aktion „3 Monate ohne Auto“ teilgenommen hat.

Wie haben Sie von der Aktion erfahren?

„Wir haben von der Klassenlehrerin unseres Sohnes von dem Projekt gehört, die 2021 selber daran teilgenommen hatte. Die Idee fanden wir spannend. Wir sind schon immer im Alltag viel Fahrrad gefahren und haben unser Auto vornehmlich für Pendelwege zur Arbeit außerhalb Bielefelds angeschafft. Die 3 Monate waren für unsere fünfköpfige Familie ein Test, ob wir auch ohne Auto im Alltag gut klarkommen.“

Hat es funktioniert?

„Es ist uns tatsächlich leichtgefallen, auf das Auto zu verzichten. Das Wetter hat auch mitgespielt, viel geregnet hat es ja nicht. Aber dagegen kann man sich im Fall des Falles wappnen. Wir sind hauptsächlich Rad gefahren, gele-



gentlich haben wir den Bus genommen. Bei Ausflügen sind wir mit Rad und Bahn unterwegs gewesen, das erforderte entsprechende Planung und manchmal auch mehr Zeit. Bereut haben wir es aber nicht. Häufig kann man die Zeit gerade im Zug auch ganz anders nutzen, mit Spielen oder auch (Vor-)lesen. Die drei Kinder finden diese Art unterwegs zu sein alle super. In dem Aktionszeitraum hatten wir zeitweise das Lastenrad ‚tern‘ der Sattelbar geliehen, das uns sehr geholfen hat, die verschiedenen Wege zur Arbeit, Kita, Schule oder

Sport zurückzulegen. Wir wohnen relativ hügelig. Da ist das natürlich von Vorteil. Einen Großeinkauf machen wir seit 2020 gar nicht mehr, sondern lassen uns wöchentlich durch einen Biohof beliefern.“

Haben Sie nach dem Projektende Ihr Mobilitätsverhalten verändert?

„Ja. Wir haben tatsächlich unser Auto verkauft und dafür ein E-Bike geleast. Das verleiht uns mehr Flexibilität als etwa ein Lastenrad, weil wir das E-Bike je nach Bedarf auch mit Anhänger oder Kindersitz nutzen können. Auch wenn ich schon vor dem Projekt viel Rad gefahren



bin, ist mir noch einmal bewusst geworden, wie viele Autos auf den Straßen in Bielefeld tatsächlich unterwegs sind. Das hat mich noch stärker für das Thema Verkehrswende sensibilisiert. Ich engagiere mich ohnehin bei den ‚Parents for Future‘, die sich unter anderem für klimafreundliche Mobilität einsetzen. Am 6. Mai 2023 organisieren wir übrigens mit anderen eine große ‚Kidical Mass‘-Fahrraddemonstration in Bielefeld speziell, aber nicht ausschließlich, für Kinder und Familien. Los geht's um 15 Uhr am Rathaus. Daran werden wir selbstverständlich auch als Familie teilnehmen.“

Das Projekt „3 Monate ohne Auto“

3 Monate ohne eigenes Auto unterwegs sein? Gleich zwei Jahre in Folge konnten Menschen aus Bielefeld sich für einen Praxistest bewerben. 100 von ihnen waren erfolgreich und verzichteten 2021 und 2022 über 3 Monate auf das eigene Auto. Stattdessen waren sie mit dem Rad, zu Fuß, CarSharing oder öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Zur Unterstützung erhielten sie von der Stadt Bielefeld neben zahlreichen Tipps auch ein Budget von maximal 400 Euro, um zusätzliche Ausgaben für Tickets, Leihgebühren oder Fahrrad-Equipment abdecken zu können. Das Ziel der Aktion: Impulse für einen klimafreundlichen Nahverkehr geben und Verbesserungsvorschläge aus der Praxis sammeln. Um die Erfahrungen der Teilnehmenden aufzugreifen, hat die Universität Bielefeld das Projekt wissenschaftlich begleitet. Initiiert hat die Aktion der Bielefelder Klimabeirat, für die Durchführung war das Umweltamt der Stadt verantwortlich. „3 Monate ohne Auto“ wurde beim Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2022“ ausgezeichnet.

„Nicht jedem ist ein Alltag ganz ohne eigenes Auto möglich. Die Gründe können zum Beispiel Schichtdienst, mobilitätseingeschränkte Angehörige oder eine ungünstige ÖPNV-Anbindung sein“, erläutert Anke Egging vom Umweltamt Bielefeld, die das Projekt betreut hat. Doch auch wer nicht zu 100 % auf das Auto verzichten könne, hätte bestimmt manches Mal die Möglichkeit, eine Alternative zur Autofahrt zu wählen, wenn man sie erst einmal kennengelernt hat. „Das Projekt ‚3 Monate ohne Auto‘ hat gezeigt, dass viele Menschen in verschiedenen Alltagssituationen auch ohne eigenes Auto in Bielefeld und Umgebung mobil sein können. Und wenn viele Menschen auf viele Autofahrten verzichten, ist auch das ein wichtiger Beitrag zur Verkehrswende“, ergänzt Regine Thamm-Wind, die ebenfalls für das Projekt verantwortlich war. **AB**

Infos zum Projekt: www.bielefeld.de/autofrei

Mein Tipp: Vom Bielefelder Süden bis in die Altstadt

In meiner Freizeit wandere ich gerne mit meinen Freundinnen von der Senne „rüber“ in die Altstadt. An der Forstverwaltung Spiegelsberge vorbei hoch auf den Hermannsweg bis hin zur Promenade an der Sparrenburg. Dort genießen wir den wunderschönen Blick über unsere Stadt und gönnen uns im Anschluss die wohlverdiente Erfrischung in einer der Lokalitäten in der Bielefelder Altstadt.

Stefanie Schlichting
Stadt Bielefeld | Sportamt



INFO



Das Projekt
„Sattelbar“



Das Projekt
„Kidical Mass“



21. Mai – 10. Juni 2023 Radeln im Alltag, Radeln im Team – Radeln für den Klimaschutz!

Beim jährlichen Stadtradeln treten Teams aus Freunden, Familien, Schulklassen, Vereinen oder Unternehmen in die Pedale, um an den 21 Wettbewerbstagen beruflich und privat möglichst viele Kilometer CO₂-frei mit dem Rad zurückzulegen.

Ziel ist es, gemeinsam einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und ein Zeichen für vermehrte Radförderung in Bielefeld zu setzen. Einfach unter www.stadtradeln.de/bielefeld ein Team wählen oder gründen, losradeln und ab dem 21. Mai die gefahrenen Kilometer dokumentieren. 2022 nahmen 4.081 aktive Radelnde an der Aktion teil und kamen auf insgesamt 811.242 Kilometer.

Weitere Informationen

www.bielefeld.de/stadtradeln
www.stadtradeln.de/bielefeld
www.bielefeld.de/fahrt-rad



3. September 2023 RadKulTour

Ab in den Süden für die Bielefelder RadKulTour!

Für die dritte Ausgabe des nachhaltigen Kulturfestivals lädt das Veranstalter-Team des Kulturamtes Bielefeld am 3. September nach Sennestadt ein. Auf einer rund 18 Kilometer langen Radroute treten zwischen 14 bis 18 Uhr an bis zu 60 Orten lokale Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Sparten auf – und zwar ganz im Zeichen ökologischer Nachhaltigkeit. Performances am Bullerbach, Chorklänge im Beckhaus-Viertel, Musik und Theater am Jugendlandheim Greten Venn oder zum Verweilen in Eckhardtsheim: dies und vieles mehr ist möglich bei der diesjährigen RadKulTour. Rechtzeitig zum Termin erscheint eine Routenführung im gpx-Format auf der Homepage des Kulturamtes (www.kulturamt-bielefeld.de) sowie ein ausführliches Programmheft.



-Anzeige-



Die Natur in Bielefeld erleben – umweltbewusst und flexibel mit den Sharing-Angeboten von moBiel.

Ebenso vielfältig wie Natur und Landschaft in Bielefeld sind die Möglichkeiten, diese umweltbewusst und flexibel zu erkunden und zu genießen. Mit Bussen, StadtBahnen sowie dem breiten Angebot an Sharing-Produkten von moBiel.

meinSigg ist Dein moderner Fahrradverleih in Bielefeld! Über die moBiel YOU App findest und buchst Du rund um die Uhr bis zu vier Fahrräder. An rund 60 Stationen und den Flex-Straßen in Bielefeld stehen die Fahrräder Tag und Nacht für Dich bereit.



Alle Stationen, Flex-Straßen und verfügbare Fahrräder siehst Du auf der Karte in der App.

meineAlma ist unser E-Roller im free-floating Konzept, mit dem Du kreuz und quer durch Bielefeld fahren kannst. Unsere E-Roller findest Du überall im



Heimatgebiet. Einfach in der **meineAlma**-App registrieren und losfahren.

Auf die E-Tretroller – und los! Gemeinsam mit dem Berliner Unternehmen **TIER** Mobility haben wir Dir die E-Tretroller nach Bielefeld gebracht. Die



kleinen Flitzer sind akkubetrieben und bringen Dich schnell und unkompliziert an Dein Ausflugsziel. Du kannst sie rund um die Uhr innerhalb des Heimatgebietes nutzen.

Kein eigenes Auto? Kein Problem! E-Carsharing in ganz Bielefeld mit moBiel und **CITYca**. Flexibel,



emissionsfrei, nachhaltig, mit 100% Ökostrom der Stadtwerke Bielefeld. Buchbar über die MOQO App.

Unser zweiter Partner **cambio CarSharing** stellt Dir an mehr als 40 Stationen in Bielefeld über 110 Fahrzeuge mit festem Parkplatz zur Verfügung. Vom Kleinwagen bis zum 9-Sitzer-Bus ist alles dabei, damit Du in Bielefeld immer flexibel, nachhaltig und verlässlich mobil bist.

meinAnton ist Dein moderner, flexibler Kleinbus auf Abruf. Er

fährt ganz ohne Fahrplan, genau dann, wenn Du ihn brauchst. **meinAnton** fährt Dich zu Deinen Ausflugszielen: In Sennestadt montags bis samstags von 20:30 Uhr bis 1:00 Uhr und in Jöllenbeck montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Ein barrierefreier Rollstuhlplatz ist vorhanden.



Umwelt schonen und Geld sparen!

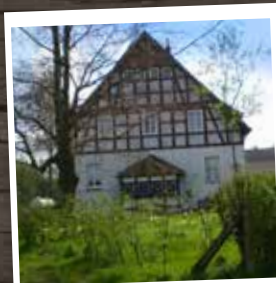
Als Abo-Kund:in oder mit dem Deutschlandticket von moBiel Vorteile nutzen:

- 60 Freiminuten bei jeder **meinSigg**-Fahrradausleihe
- 50 Freiminuten bei Registrierung für den E-Roller **meineAlma**
- 30 % Rabatt bei jeder Ausleihe über E-CarSharing Anbieter **CITYca**
- 30 € Anmeldegebühr bei **cambio CarSharing** sparen

Mehr Infos unter:
www.mobiel.de/sharing



Erholungslandschaft Obersee / Johannisbachaue



1 Halhof mit Hof-Café



2 Freizeitzentrum Baumheide



3 Reit- und Fahrverein Brake e.V.

Das Gebiet um den Obersee und die Johannisbachaue ist eines der bedeutendsten Naherholungsgebiete Bielefelds. Der Obersee, die mit 15 ha größte Wasserfläche der Stadt, hat ganzjährig Saison. Wasser, Spazierwege, Gastronomie, Minigolf, Spielplätze und viele Veranstaltungen garantieren einen hohen Freizeitwert. Von den Spazierwegen um die Johannisbachaue genießt man schöne Blicke über das landwirtschaftlich genutzte Tal, zum Teutoburger Wald und auf die beiden alten Hofstellen Meyer zu Jerrendorf und Wehmeyer.

1 Halhof mit Hof-Café und Hofladen
Talbrückenstraße 142 | 33609 Bielefeld
www.halhof-bielefeld.de

2 Freizeitzentrum Baumheide
Rabenhof 76 | 33609 Bielefeld
Tel. (0521) 55 76 270 | www.fzz-baumheide.de

3 Reit- und Fahrverein Brake e.V.
Jerrendorfweg 2 | 33729 Bielefeld
Tel. (0521) 77 23 96 | www.rvbrake.de

4 Seekrug am Obersee
Loheide 22a | 33609 Bielefeld
Tel. (0521) 81 081 | www.seekrug.com

5 Discgolf-Anlage
Freifläche am Obersee

6 NABU Bielefeld – Vogelkundliche Führungen
Spreeweg 65 | 33689 Bielefeld
Tel. (05205) 54 71 | www.nabu-bielefeld.de

7 Storcheneubachtung
vom Feldweg aus

8 Findlingsgarten
nordwestlich Hof Meyer zu Jerrendorf
www.bielefeld.de (► Findlingsgarten)



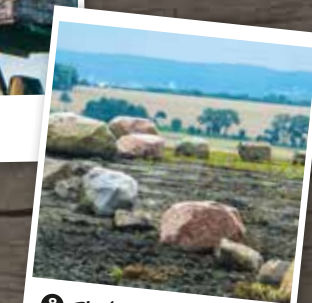
4 5 Obersee



6 NABU Bielefeld



7 Storcheneubachtung



8 Findlingsgarten

Übersichtsplan Obersee / Johannisbachaue



Ein echtes Plus an Aufenthaltsqualität

Lutter-Offenlegung



Am 3. August 2022 war es so weit: Mit einem „Wasser marsch!“ gab der Bielefelder Oberbürgermeister Pit Clausen das Signal, das kühle Nass der Lutter durch den neu angelegten oberirdischen Verlauf in der Ravensberger Straße fließen zu lassen. Seitdem erfreuen sich nicht nur die Anwohnerinnen und Anwohner, sondern auch viele Besucherinnen und Besucher an dieser besonderen Attraktion.

Nun plätschert die Lutter vom Niederwall bis zur Teutoburger Straße auf einer Länge von etwa 440 Metern durch ein mit Kies, Steinen und Holzbalken sowie Wasserpflanzen naturnah gestaltetes Gerinne und verleiht der Ravensberger Straße im Bielefelder Osten ein völlig neues Gesicht. Davon überzeugten sich gleich am „Wasser marsch!“-Tag Hunderte von Menschen, die sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen lassen wollten und echte Volksfeststimmung aufkommen ließen.

Auch in den folgenden Wochen erwies sich die Lutter in der Ravensberger Straße als echter Anziehungspunkt für große und kleine, alte und junge sowie hier wohnende als auch extra aus anderen Stadtteilen „anreisende“ Leute. An den warmen Sommertagen spazierten Kinder durch den Wasserlauf, beobachteten kleine Fische oder spielten auf dem Spielplatz an der Ecke Turnerstraße – dieser wurde parallel zur Lutter-Öffnung modernisiert und hat nun zum Beispiel einen Parcours zum Hangeln und Balancieren zu bieten. Jugendliche und Erwachsene ließen ihre Füße in der Lut-

INFO

Wer wandern und dabei die offengelegte Lutter sehen möchte, liegt mit dem Weser-Lutter-Weg genau richtig. Vom Buschbachtal in Altenhagen führt er auf etwa 11 km bis zum Skulpturenpark an der Kunsthalle. Einen Teil des Weges bildet der schöne Luttergrünzug und kurz vor dem Ziel passieren Sie die Ravensberger Straße, wo Sie Ihre Füße in der Lutter abkühlen können. Mehr Infos unter www.wanderbares-deutschland.de, Suchfunktion „Weser-Lutter-Weg“.



ter baumeln und genossen bei einem Picknick oder mitgebrachten Kaltgetränken das schöne Wetter und die entspannende, kühlende Wirkung des – wenn auch kleinen – fließenden Gewässers.

Müll und Lärm vermeiden!

Allerdings stellte dieser Zustrom zunächst auch eine ziemliche Herausforderung für die Anwohnenden dar, weil einige „Gäste“ achtlos ihren Müll zurückließen und als nächtliche Ruhestörer auffielen. Das mehrfache Anrücken der Polizei und das gewissenhafte Sauberhalten des Areals durch den Umweltbetrieb entspannten die Situation nach und nach. Vor dem Hintergrund dieser Erfahrung gilt für die nun anstehende Sommersaison 2023 die eindringliche Bitte an alle, die die offengelegte Lutter besuchen, Müll und Lärm zu vermeiden und so die besondere Atmosphäre dieses einzigartigen Ortes zu erhalten.

Auch die meisten Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers an der Ravensberger Straße sind sehr von dem „Flüsschen“ vor ihrer Haustür angetan. Die Aufenthaltsqualität im Freien hat sich hier enorm erhöht und viele Leute haben, nach eigenen Berichten, im vergangenen Sommer zum Teil

mehr Zeit vor als in ihrem Haus verbracht. Dies habe auch zum Zusammenwachsen der Nachbarschaft geführt, zum intensiveren Kennenlernen der Menschen von nebenan. Schön, was ein wenig fließendes Wasser alles bewirken kann. PK

**Der Senner Park bietet einen ungewöhnlichen
Freizeitspaß: einen Fitnessparcours im Ninja-Stil**

Klettern, Hangeln, Balancieren

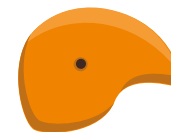
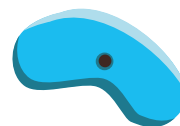
Was haben Kesselbrink, Johannisberg und der Grünzug an der Heeper Straße gemeinsam? An diesen Orten ist ohne großen Aufwand ein ansprechendes Muskeltraining möglich – dank moderner Fitnessgeräte. Verschiedene Altersgruppen nutzen hier ein zeitgemäßes, spaßorientiertes und frei zugängliches Bewegungsangebot



INFO

Ninja Warrior

Als das Mutterland des Ninja-Sports gilt Japan. Hier lief bereits im Jahr 1997 eine Ninja-Wettkampfschau über die Bildschirme, bei der Kandidaten in einer vorgeschriebenen Zeit einen herausfordernden Hindernisparcours überwinden mussten. Das TV-Format wurde später zunächst in den USA überaus populär. Hier gab es 2009 erste Ninja-Shows im Fernsehen. Weitere Länder folgten. In Deutschland lockt seit 2016 ein TV-Ableger ein Millionenpublikum vor die Fernseher. Den Gewinnern der Shows winken zum Teil beträchtliche Summen – in den USA durfte sich ein siegreicher Athlet schon über 1 Million Dollar freuen. In Deutschland gibt es mittlerweile neben speziellen Ninja-Trainingshallen an einigen Orten auch öffentlich zugängliche Parcours mit klassischen Ninja-Übungen.



Im Sommer 2022 ist im Bielefelder Süden eine neue Attraktion dazugekommen, die in dieser Form in der gesamten Stadt einzigartig ist. Im Senner Park lädt ein abwechslungsreicher Hindernisparcours im Stil der aus dem Fernsehen bekannten Ninja Warriors dazu ein, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit zu trainieren. Das Besondere: Die Anlage ist so gestaltet, dass sich zwei Personen gleichzeitig den einzelnen Herausforderungen stellen können. Wer Spaß daran hat, kann einen kleinen Wettbewerb durchführen, indem Balancierstangen, Strickleiterwand, Hangelgerüst, Kletterwand, Hüpfpalisade und Schwingseile parallel möglichst schnell überwunden werden.

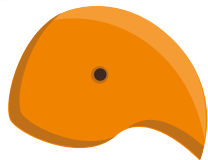
Die robusten Parcours-Elemente sind vornehmlich aus Holz und tragen klangvolle Namen wie „Balance Beam“, „Net Climb“, „Roman Rings“, „Climbing Wall“, „Rope Swing“ sowie „Riesenstufen“. Sollte mal ein Griff danebengehen, federn Holzhackschnitzel auf dem Boden eventuelle Stürze ab.

Erstmals tauchte die Idee zu diesem Ninja-Freizeitangebot im Jahr 2018 auf, als Lokalpolitiker aus dem Stadtbezirk einen Vorschlag zur Umgestaltung des Senner Parks machten. Die Anregung nahm schrittweise Gestalt an, die politischen Gremien gaben grünes Licht. Rund 40.000 Euro kostete das Projekt schließlich, das der Umweltbetrieb Bielefeld im Jahr 2022 realisiert hat. Die erforderlichen finanziellen Mittel stammen aus dem Förderprogramm der Sportpauerschule des Landes NRW. Bei der öffentlichen Vorstellung waren Arne Middeldorf vom Sportamt Bielefeld, Sennes Bezirksbürgermeister Gerhard Haupt und die Senner Bezirksamtsleiterin Petra Oester-Barkey voll des

Lobes über die neu gestaltete Anlage. Von einem „anspruchsvollen Parcours“ sprach der Bezirksbürgermeister. „Die Menschen können hier nachmachen, was sie im Fernsehen gesehen haben“, führte der Vertreter des Sportamts aus.

Der kleine und feine Senner Park lockt bereits seit mehr als 70 Jahren Menschen aus der Nachbarschaft an. Im vergangenen Jahr ist die attraktive Grünanlage durch Auszubildende des Umweltbetriebs umgestaltet worden. Neben einem Spielplatz gibt es viel Grün und Sitzbänke für Entspannungssuchende sowie eine sechs Meter lange Slackline und Tischtennisplatten für Sportbegeisterte.

Rund 130 Quadratmeter umfasst der frisch geschaffene Bereich für den Hindernisparcours. Bewusst haben die Planer diese kompakte Größe gewählt, um keine Bäume fällen zu müssen. Platz genug für Übungen ist jedenfalls reichlich vorhanden. Die sechs Hindernisse warten in zwei Schwierigkeitsgraden auf Fitnessfreundinnen und Fitnessfreunde. So ist sichergestellt, dass große wie kleine Menschen den Parcours gemeinsam nutzen können – so kann man sich beispielsweise bei innerfamiliären Duellen auf Augenhöhe messen. Auch Kitas können den Parcours als Ausflugsziel ansteuern ebenso wie Sportvereine, die eine kleine Trainingseinheit an der frischen Luft absolvieren möchten. Mit dem Parcours im Ninja-Warrior-Stil ist Bielefelds Landschaft an frei zugänglichen Sportangeboten um eine Attraktion reicher geworden. **AB**



Kesselkick & Street Soccer Tour

Mehr als nur Fußball

Ein mobiles Fußballfeld macht's möglich: Auf dem Kesselbrink können Mädchen und Jungs beim „Kesselkick“ von Bielefeld United regelmäßig tricksen, dribbeln und Tore schießen. Bewegungsfreude bei jungen Menschen fördert auch die Bielefelder Street Soccer Tour – mit einer Turnierserie, die über die ganze Stadt verteilt ist.

Als im Mai 1905 der ganz frisch gegründete 1. Bielefelder Fußballclub Arminia zu seinem ersten Spiel eine Mannschaft aus Osnabrück begrüßte, fand dieses Aufeinandertreffen auf dem Kesselbrink statt. Vier Jahre lang sollte der Club hier seine Partien austragen, nicht selten kritisch behängt von Zeitgenossen, in deren Augen der Fußballsport doch



eine ziemlich seltsame Freizeitbeschäftigung war. 118 Jahre später verwandelt sich der Innenstadtplatz wieder in ein Fußballfeld: beim „Kesselkick“ von Bielefeld United. Bei diesem offenen Sportangebot lädt eine aufblasbare Street-Soccer-Anlage Kinder und Jugendliche zum lockeren Kicken ein.

„Im Zeitraum von Ostern bis Herbst werden wir regelmäßig dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr ein Fußballfeld auf dem Kesselbrink aufbauen, sofern es das Wetter zulässt“, kündigt Robin Roths, Projektleiter von Bielefeld United, für dieses Jahr an. „Das Angebot ist in der Vergangenheit bereits sehr gut angenommen worden und soll auch 2023 vor allem Kids aus der Nachbarschaft zusammenbringen.“ Auf dem Kleinfeld ist Kicken „just for fun“ mit vielen Spielerwechseln möglich – Straßenfußball im besten Sinne. Mitarbeiter von Bielefeld United haben vor Ort ein Auge darauf, dass es fair zugeht und alle mitspielen können, die



Eine aufblasbare Street-Soccer-Anlage lädt Kinder und Jugendliche zum lockeren Kicken ein



auch Lust dazu haben – ganz egal, ob nun jemand Tricks beherrscht wie Lionel Messi und Lena Oberdorf oder nicht. Wer wissen möchte, ob der „Kesselkick“ wetterbedingt stattfindet, kann sich in den sozialen Medien auf dem Laufenden halten. „Wir haben festgestellt, dass wir unsere Zielgruppe am einfachsten über Instagram erreichen, daher kommunizieren wir auch in erster Linie über diese Plattform“, erläutert Robin Roths.

INFO

Bielefeld United

Bielefeld United wurde 2016 von den ehemaligen Arminia-Profilfußballspielern Uwe Fuchs und Karsten Bremke mit dem Ziel gegründet, junge Menschen mit Sport- und Bildungsangeboten eine Chance auf gute Bildung und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Der Verein kooperiert unter anderem mit der Stadt Bielefeld, dem Deutschen Fußball Bund (DFB), dem Fan-Projekt Bielefeld oder der Bielefelder Bürgerstiftung. Aktuelle Infos über Angebote wie den „Kesselkick“ gibt es via Instagram (@biunited) sowie auf der Homepage www.bielefeldunited.de.



Ein wichtiger Projektpartner für die „Kesselkicks“ ist das Fan-Projekt von Arminia Bielefeld. Die gemeinsame Kooperation läuft unter dem Namen „Flügel spiel“. Die mobile Soccer-Anlage auf dem Kesselbrink hat das Fan-Projekt finanziert. Gemeinsam bieten sie regelmäßig auch sonntägliche „Kesselkicks“ an – in diesem Jahr am 16.04., 14.05., 16.07., 17.09., 15.10., von 13-17 Uhr bei passendem Wetter. Für den 18.06. und den 20.08 ist ein Angebot ausschließlich für Mädchen geplant, unterstützt vom Frauen-Team von TuS Eintracht Bielefeld. „Im vergangenen Jahr hatten wir das erstmals angeboten, das wollen wir gerne fortsetzen“, so Robin Roths.



Darüber hinaus nutzt Bielefeld United den Kesselbrink für Ferienangebote. „Für die Feriencamps, die wir zusammen mit der Sportjugend Bielefeld und dem Islamischen Zentrum durchführen, können sich Kinder bis 14 Jahren anmelden“, führt der Projektleiter aus. Angesprochen werden sollen in erster Linie Kids aus dem Quartier. Vormittags geht es im Camp meist sportlich zu, doch auch Bildungsangebote kommen nicht zu kurz. Mittags gibt es zur Stärkung gesundes Essen im „Grünen Würfel“. Dass im Jahr 2023 ab und an Fußbälle auf dem zentralen Innenstadtplatz durch die Luft fliegen, hat auch mit der Corona-Pandemie zu tun. Der Startschuss für das „Kesselkick“-Projekt erfolgte vor zwei Jahren. Kinder und Jugendliche, die durch die Corona-Pandemie besonders belastet waren, sollten auf diesem Wege gefördert werden. Finanziert hat das Angebot der städtische Teilhabefonds. „Die Kinder weisen große Defizite nach dem Lockdown auf, was Bewegungsfähigkeit und Ausdauer angeht“, erklärte Karsten Bremke damals den Hintergrund. Der ehemalige Profi von Arminia Bielefeld

ist Gründer und Vorsitzender von Bielefeld United. Auch wenn sich in der Initiative vieles um den runden Ball dreht: Der Sport ist Mittel zum Zweck. Bielefeld United organisiert deshalb auch Workshops beispielsweise über Antirassismus und Gleichberechtigung oder unternimmt mit Jugendlichen Ausflüge, bei denen Bewegungs- und Bildungsangebote verbunden sind. In Paderborn beispielsweise ging es erst ins Museum, dann auf die Wasserskianlage.

Finale daheim: Die Street Soccer Tour

So ein mobiles Fußballfeld wie jenes, das für den „Kesselkick“ genutzt wird, kommt auch bei der Street Soccer Tour zum Einsatz. Diese vom Fan-Projekt und der Sportjugend federführend organisierte Turnierserie ermöglicht es seit über 20 Jahren Jungen und Mädchen, abseits des Vereinslebens an einem kurzweiligen Straßenfußball-Wettbewerb teilzunehmen. Das Finale der Street Soccer Tour findet traditionell in der SchücoArena statt – vor einem Ligaspiel des DSC Arminia. Eine große Kulisse ist also garantiert.



„Die Street Soccer Tour richtet sich an zwei Altersgruppen“, berichtet Jörg Hansmeier vom Fan-Projekt. Das eine Turnierfeld ist in diesem Jahr offen für alle, die in den Jahren 2009 bis 2011 geboren sind, das andere für die Jahrgänge 2011 bis 2014. Geplant sind jeweils Mädchen- und Jungenturniere. Zwischen April und Juli richten Schulen und Freizeiteinrichtungen aus Bielefeld und Umgebung die Vorrundenturniere aus – im vergangenen Jahr waren es 46 Turniere an 20 Standorten. Gespielt wird auf einem Kleinfeld mit drei Feldspielen und höchstens zwei Auswechselspielern, die Spielzeit beträgt maximal zehn Minuten. Im September findet schließlich das Finale mit den Siegerteams der Vorrundenturniere statt. In den vergangenen Jahren haben bis zu 1.800 teilnehmende Kids bei der Soccer Tour fleißig

INFO

Street Soccer Tour

Seit dem Jahr 2002 veranstalten die Von Laer Stiftung, die Sportjugend Bielefeld und das Fan-Projekt Bielefeld gemeinsam die Street Soccer Tour für Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren – unterstützt u. a. vom DSC Arminia Bielefeld. Was mit drei Turnieren begann, hat sich zu einer großen Turnierserie entwickelt, die in Schulen, Freizeiteinrichtungen oder im Rahmen von Festen stattfindet. Institutionen, die 2023 ein Turnier mitorganisieren wollen, können sich gerne beim Fan-Projekt melden (E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de). Weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.bielefelder-street-soccer-tour.de.

Tore erzielt – damit ist es das größte Fußballturnier der Stadt. Und wer weiß, vielleicht ist darunter ja auch ein talentierter Nachwuchsakteur, der eines Tages für ein Profi-Team von Arminia aufläuft. Als diese im Mai 1905 ihr erstes Spiel auf dem Kesselbrink austrug, lief das Team übrigens in orangenen Trikots aus. Nach der erst kurz vorher erfolgten Vereinsgründung war es nicht möglich gewesen, Trikots in den eigentlichen Vereinsfarben zu organisieren. **AB**

Tel.: 0521/ 800 672-0 - Fax: 0521/ 800 672-20 - www.peterswinter.de

Peters + Winter
Landschaftsarchitekten bdla

Sportstättenplanung - Stadtentwicklung - Spielraumgestaltung - Gartenarchitektur - Landschaftsplanung

Ein Ort der Trauer neu gestaltet

Es hat sich viel getan auf dem Waldfriedhof in Sennestadt: Die Kapelle inklusive Außenbereich wurden umgestaltet, der vorhandene Teich ist jetzt frei zugänglich und bildet den Mittelpunkt der Anlage. Nun ist es dort auch möglich, Trauerfeiern im Freien zu veranstalten.



INFO

Der Waldfriedhof ist ein idealer **Ausgangspunkt für Wanderungen** im Naturpark „Eggegebirge und südlicher Teutoburger Wald“. Anreise mit dem Bus: Buslinie 135 ab der Haltestelle Senne

Programmtipp:

Führung auf dem Waldfriedhof am Sonntag, 14. Mai 2023, mit Katrin Janinhoff und Martina Hollmann (Umweltbetrieb) Treffpunkt: Friedhofskapelle Uhrzeit: 11:00 – 12:30 Uhr Weitere Informationen unter: www.bielefeld.de/friedhoe-fe-bestattungen

Nicht nur für Menschen, die die letzte Ruhestätte ihrer Angehörigen besuchen, ist der Waldfriedhof in Sennestadt ein Ort der Besinnung und Entspannung. Die lang gestreckte Waldwiese und zahlreiche Bäume prägen das Bild des naturnahen Friedhofs. Damit hat der Friedhof einen hohen ökologischen Wert. Nach den Umbaumaßnahmen spiegelt sich das auch noch einmal mehr in der Friedhofskapelle und dem angrenzenden Außenbereich wider. Die Arbeiten an der Kapelle, dem Wirtschafts- sowie Toilettengebäude wurden im Sommer 2022 abgeschlossen. Im Anschluss erfolgte die Neugestaltung des Außenbereichs.

Der ehemals zu große Wirtschafts- trakt wurde in seiner Größe und Funktion den heutigen Ansprüchen angepasst und energetisch saniert. Dort befindet sich nun, neben den funktionalen Räumlichkeiten für die Mitarbeiter*innen, ein zeitgemäßer Verabschiedungs- und Aufbahrungsbereich. „Dieser soll es Hinterbliebenen ermöglichen, sich in einer würdevollen Atmosphäre von ihren Liebst en zu verabschieden. Zudem kann der Verabschiedungsraum für kleine, persönliche Trauerfeiern genutzt werden“, berichtet Katrin Janinhoff von der Friedhofsverwaltung im Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld. Sie hat die Umbaumaßnahmen von Anfang an mit betreut.

Natürlich ist auch die Kapelle nach dem Umbau wieder für Beerdigungen nutzbar. Eine große Glasfront an der Südostseite der Kapelle ermöglicht ab sofort eine freie Sicht in die Natur. „Dadurch ergibt sich ein wunderschöner Blick auf den vorhandenen Teich, der ehemals vom Wirtschaftsgebäude komplett umgeben

und nicht sichtbar war“, erklärt Janinhoff. Die Glasfront ist über sechs Meter breit und lässt sich komplett öffnen.

Die Kapelle hat zwei neue Räume erhalten, die vorher Teil des ehemaligen Wirtschaftsbereichs waren. Der nicht genutzte Windfang wurde zu einem Pastoren- und Angehörigenraum umgebaut. „Besonders der Angehörigenraum ist von großer Wichtigkeit, bietet er doch einen Rückzugsort für die engsten Hinterbliebenen vor Beginn der Trauerfeiern“, betont Janinhoff. Im Außenbereich sind unter anderem neue Wege angelegt, die die Kapelle und den Wirtschafts- trakt miteinander verbinden. „An der Glasfront der Kapelle haben wir eine große Terrasse bauen lassen. Dort können Beerdigungen im Außenbereich stattfinden, die den tröstlichen Blick auf den Himmel und die umgebende Natur zulassen“, so Janinhoff. Durch die Terrasse und die zu öffnende Glasfront können auch größere Trauerfeiern als zuvor angeboten werden. Entlang der Wege wurden Sitzbereiche geschaffen, die zum Verweilen einladen und einen Blick auf den Teich zulassen. Gerahmt wird dieser Bereich von Bäumen, Hecken und Staudenbeeten. Die Terrasse soll in Zukunft eine Pergola erhalten, um den Bereich zu begrünen und zu beschatten.

In den letzten Jahren hat der Umweltbetrieb zahlreiche Maßnahmen auf dem Waldfriedhof geplant und zum Teil schon umgesetzt, um den Friedhof ökologisch aufzuwerten. Janinhoff: „Unser Ziel war es mit der Neugestaltung der Kapelle und der Außenanlagen einen Ort der Trauer zu schaffen, der in enger Verbundenheit zur angrenzenden Natur steht.“ **UWB**

40 Jahre Schulbauernhof Ummeln

Natur und Landwirtschaft erleben in der grünen Oase

Es ist ein typischer Montagmorgen auf dem fast 110 Jahre alten Hof „Meyer zu Ummeln“ im Bielefelder Stadtteil Brackwede/Ummeln: Die gerade angekommenen Kinder einer Grundschulklasse rennen aufgeregt hin und her und sind gespannt, was sie in den nächsten Tagen erwartet. Genau, sie sind auf Klassenfahrt und bleiben bis zum Freitag. Bis dahin werden sie hier bei allerlei Tätigkeiten mit anpacken und dabei mit viel Spaß jede Menge lernen – ganz nach dem Motto „Ein Bauernhof macht Schule“.



Die Idee, in Bielefeld einen naturpädagogisch ausgerichteten Schulbauernhof zu gründen, auf dem Kinder und Jugendliche näher an Natur und Landwirtschaft herangeführt werden, entwickelten Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Schüler sowie Kinderpsychologen aus Bethel in den Jahren 1981/82. Der Startschuss für die Realisierung des Projektes fiel 1983 mit der Anpachtung des Hofes und der Gründung des gemeinnützigen Vereins „Schulbauernhof Ummeln e. V.“ – also vor genau 40 Jahren. 1985 war es dann so weit: Nach zwei Jahren mit Um- und Ausbauarbeiten konnte der Schulbauernhof Ummeln die ersten interessierten Schulklassen und Gruppen in Empfang nehmen – immerhin als erste Einrichtung dieser Art in Deutschland.

Lernen mit allen Sinnen

Seither besuchen pro Jahr etwa 1.000 Kinder und Jugendliche den neun Hektar großen Hof, der mit seinen Äckern, Wiesen und Waldstücken, einem großen Obst- und Gemüsegarten, einer Streuobstwiese sowie einem Feuchtgebiet wie eine grüne Oase wirkt. Die Besuchergruppen und Schulklassen kommen überwiegend aus Bielefeld, es sind aber auch schon Klassen aus dem Ruhrgebiet und Niedersachsen angereist. Pro Woche übernimmt eine Klasse, für die 38 Betten in geräumigen Zwei- und Mehrbettzimmern bereitstehen, exklusiv den Hof in ihre Regie.



Zu tun und zu erleben gibt es auf dem Schulbauernhof jede Menge. „Der Morgen beginnt regelmäßig mit dem Füttern der Tiere. Anschließend beteiligen sich die Kinder in Kleingruppen für zwei Stunden an der täglichen Hofarbeit. Die steht auch am Nachmittag noch mal auf dem Programm, bevor mit dem Füttern der Tiere der Tag zu Ende geht“, erklärt Nina Becker, Vorstandsvorsitzende des Vereins „Schulbauernhof Ummeln e. V.“, der den Hof führt. „Ob bei der Gartenarbeit, beim Tiere füttern und Ausmisten, beim Brennholzmachen, beim Apfelsaftpressen oder beim Kochen – die Kinder sind mit vollem Elan dabei. Viele Dinge hier sind für sie völlig neu. Auf dem Schulbauernhof lernen sie die Arbeitsbereiche und Kreisläufe einer ökologisch orientierten Landwirtschaft kennen – und das ganz unmittelbar durch das eigene Mitpacken, durch Riechen, Hören, Fühlen und Ausprobieren. Das ist Lernen mit Kopf, Herz, Hand und Seele und ist sehr nachhaltig.“

durch aktive Zuchtarbeit vom Aussterben bedrohte Tierrassen. Dazu gehören etwa das Coburger Fuchsschaf, das Schwäbisch-Hällische Schwein, das Japaner Kaninchen und zahlreiche Geflügelrassen.

Alles, was auf dem Hof erwirtschaftet wird, also Eier und Fleisch von den Tieren sowie Obst und Gemüse, wird hier auch verbraucht, vor allem zur Vollversorgung der Gäste. Und daran sind diese wiederum selbst beteiligt: Die Kinder helfen beim Kochen der Mahlzeiten mit gesunden Lebensmitteln aus eigenem Anbau und erkennen so im Zusammenhang mit den anderen Tätigkeiten auf dem Hof, wie Landwirtschaft, Natur und Umwelt mit unserer Ernährung zusammenhängen. Und wie bei der Arbeit draußen gilt auch hier: Die Kinder sind stolz auf die sichtbaren Ergebnisse, die sie durch ihre Zusammenarbeit erzielen.

INFO

Sie können den Schulbauernhof Ummeln am Wochenende in der Regel kostenfrei besuchen und sich dort gerne umsehen.
Die Website www.schulbauernhof-ummeln.de hält viele weitere Informationen für Sie bereit – auch zu den Möglichkeiten zu spenden oder selbst mit anzupacken.

Ein besonderer Schwerpunkt des Schulbauernhofes liegt auf der Nutztierhaltung – und zwar in zweierlei Hinsicht. Einerseits ist der Umgang mit den Tieren für die Kinder ganz wichtig, denn dieser wirkt sich z. B. sehr positiv auf Sozialkompetenzen aus. Andererseits erhält der Schulbauernhof als sogenannter Archehof



Nach 40 Jahren wichtiger denn je

Neben den Angeboten für Klassen und Gruppen finden auf dem Hof noch drei zusätzliche Programme statt: Das Projekt „Familien in Balance“ des Deutschen Kinderschutzbundes bietet Kindern psychisch belasteter Eltern einmal in der Woche die Möglichkeit, in naturpädagogischer Begleitung Entlastung vom Alltag zu finden. Ebenfalls einmal in der Woche nutzen einige Kinder aus den Förderschulen der v. Bodelschwingschen Stiftungen einen Teil des Hofes, um intensivpädagogisch unterstützt neue Erfahrungen zu sammeln. Der Kurs „Jahreszeitenkinder“ findet dagegen an mehreren auf das Jahr verteilten Terminen statt. Er ermöglicht 9- bis 12-jährigen Kindern einen Einblick in den Kreislauf der Natur innerhalb eines Jahres. Um das naturpädagogische Programm und den Betrieb des Hofes stemmen zu können, ist der engagierte Einsatz vieler Personen notwendig. Neben zwei Betriebsleiterinnen gehören ein Landwirt, eine Hauswirtschafterin, Küchenmitarbeiter*innen und Reinigungskräfte zum festen Mitarbeiterstamm. Den pädagogischen Bereich unterstützen sechs junge Menschen, die auf dem Hof ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder ihren Bundesfreiwilligendienst (BFD) absolvieren. Hinzu kommen fünf Lehrerinnen und Lehrer, die mit einem gewissen Stundenanteil von ihren Betheler Schulen freigestellt sind, um ihr pädagogisches Know-how auf dem Hof einzubringen. Und last, but

not least sind es viele Ehrenamtliche, ohne deren Hilfe der Schulbauernhof nicht auskommen würde.

„Dass wir in diesem Jahr unseren 40. Geburtstag feiern können, ist eine tolle Sache. Wir sind stolz darauf, dass es uns noch gibt“, freut sich Nina Becker. „Das ist gar nicht so selbstverständlich, denn unser Hof ist auf pädagogische Arbeit ausgerichtet – und die kostet nun mal Geld.“ Einen großen Anteil an der finanziellen Unterstützung übernimmt die Rudolf-August Oetker-Stiftung, die auch Eigentümerin der Immobilie ist. So wird die vom Verein gezahlte Pacht in den Hof reinvestiert und andere notwendige Projektarbeiten zusätzlich übernommen. Weitere wichtige Förderer sind u. a. die Stadt Bielefeld, die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sowie weitere Stiftungen und Institutionen. „Unseren Etat können wir nur über zusätzliche Spenden und Zuschüsse bestreiten, gerade in den momentan sehr harten Zeiten“, erläutert die Vorstandsvorsitzende. „Daher freuen wir uns über jede Unterstützung, damit die Kinder bei uns Natur und Umwelt in ihrer Fülle erkennen, wertschätzen und bewahren lernen können.“ PK



Termine 2023

Sehenswerte, spannende Tipps für Bielefeld

März

31.03. | 19:00 – 21:00 Uhr
Vom Hellen ins Dunkle wandern
Abend-/ Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen & Jungen im Alter von 6–14 J. mit (Groß-)Eltern bzw. (Paten-)Tanten/ (Paten-)Onkeln
► Wanderparkplatz Brands Busch, Furtwänglerstr.
i Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

31.03. | 19:00 – 21:30 Uhr
Begegnung in der Dämmerung – Kröte, Frosch & Co.
Für Kinder und (Groß-)Eltern
► Biologische Station
i Biologische Station GT/ BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

**Wir wünschen
Ihnen viel
Vergnügen.**

April

01.04. | 14:00 – 18:00 Uhr
02.04. | 11:00 – 18:00 Uhr
Oster- & Frühlingmarkt
► Hof Ramsbrock
i www.hof-ramsbrock.de

02.04. | 10:00 – 18:00 Uhr
Das große Krabbeln kommt nach Bielefeld
Die größten Vogelspinnen-Arten und Insekten der Welt
► Stadthalle Bielefeld

02.04. – 13.08.
Versteinertes Wetter
Sonderausstellung
► Naturkunde-Museum
i Naturkunde-Museum namu

02.04. | 13:00 – 17:00 Uhr
Eröffnung "Versteinertes Wetter"
Familienfest mit Programm
► Naturkunde-Museum
i Naturkunde-Museum namu

02.04. | 15:00 – 17:00 Uhr
Spinnvorführung
► Bauernhaus-Museum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

05.04. | 10:00 – 12:00 Uhr
Tarnen und auffallen – Kleine Nachtschwärmer
Workshop für Kinder von 6–10
► namu Verwaltungsgebäude
i Naturkunde-Museum namu

05.04. | 13:00 – 15:00 Uhr
Bunte Formenvielfalt – Ein Phantasiegarten entsteht
Workshop für Erwachsene mit Kindern ab 6 Jahre
► namu Verwaltungsgebäude
i Naturkunde-Museum namu

06.04. | 09:30 – 12:00 Uhr
Färberwerkstatt: Bunt aus der Natur
Osterferienwerkstatt für Kinder
► Biologische Station
i Biologische Station GT/ BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

06.04. | 11:00 – 13:00 Uhr
Ferienprogramm: Osternester filzen
► Bauernhaus-Museum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

06.04. | 14:00 – 16:00 Uhr
Ferienprogramm: Ostereier filzen
► Bauernhaus-Museum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

08.04. | 15:00 – 16:30 Uhr
Ferienprogramm: Österliches Gebäck
► Bauernhaus-Museum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

08.04. | 21:00 – 23:00 Uhr
Moonlightserenade
Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
► Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwingstr.
i Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

09.04. | 11:30 – 12:30 Uhr
Familienzeit: Ostereiersuche
► Bauernhaus-Museum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

11.04. | 11:00 – 13:00 Uhr
Handarbeiten lernen! Einführung in das Weben
► Bauernhaus-Museum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

11.04. | 14:00 – 16:00 Uhr
Familienzeit: Vom Flachs zum Leinen
(Groß-)Eltern-Kind-Aktion für Kinder ab 8 Jahre
► Bauernhaus-Museum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

12.04. | 11:00 – 14:00 Uhr
Kristalle züchten
Workshop für Kinder von 8–12
► namu Verwaltungsgebäude
i Naturkunde-Museum namu

12.04. | 13:00 – 15:00 Uhr
Phantastische Insekten
Workshop für Erwachsene mit Kindern ab 6 Jahre
► namu Verwaltungsgebäude
i Naturkunde-Museum namu



12.04. | 14:00 – 15:30 Uhr
Familienzeit: Mit angefasst: Fachwerk!
(Groß-)Eltern-Kind-Aktion für Kinder ab 8 Jahre
► Bauernhaus-Museum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

13.04. | 11:00 – 14:00 Uhr
Bionik – Natur & Technik
Workshop für Kinder von 8–11
► namu Verwaltungsgebäude
i Naturkunde-Museum namu

13.04. | 11:00 – 14:30 Uhr
Angepackt: Vom Holzen, Pflügen und Pflanzen
Workshop für Kinder ab 8 Jahre
► Bauernhaus-Museum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

13.04. | 13:30 – 16:30 Uhr
Hieroglyphen – Schreiben wie die Pharaonen
Workshop für Kinder von 10–14+
► namu Verwaltungsgebäude
i Naturkunde-Museum namu

13.04. | 15:00 – 17:00 Uhr
Seifenblasen – Fliegende Träume
Workshop für Kinder von 6–10
► namu Verwaltungsgebäude
i Naturkunde-Museum namu

14.04. | 11:00 – 14:00 Uhr
Klimawandel – Was tun?!
Workshop für Kinder von 8–12
► namu Verwaltungsgebäude
i Naturkunde-Museum namu

14.04. | 13:30 – 16:00 Uhr
Zurück in die Urzeit – Wir beleben die Dinos wieder!
Workshop für Kinder von 8–12
► namu Verwaltungsgebäude
i Naturkunde-Museum namu

14.04. | 15:00 – 18:00 Uhr
15.04. | 09:00 – 15:00 Uhr
Praxisseminar: Naturstein – Trockenmauer bauen
► Hof Ramsbrock
i www.hof-ramsbrock.de

15.04. | 10:00 – 11:30 Uhr
Weideauftrieb der Schafe
► Hof Ramsbrock
i www.hof-ramsbrock.de

15.04. | 10:30 – 13:00 Uhr
Schnitzen für Familien
Workshop für Erwachsene mit Kindern ab 6 Jahre
► Naturkunde-Museum
i Naturkunde-Museum namu

15.04. | 14:30 – 16:30 Uhr
Bärlauch & Co.
Kräuterwanderung
► Bielefeld-Gadderbaum
i Heike Dreppenstedt – Wildpflanzen Spuren
<https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/>

16.04. | 11:00 – 14:00 Uhr
Schmetterlinge – fliegende Kunstwerke
Workshop für Kinder von 6–10
► namu Verwaltungsgebäude
i Naturkunde-Museum namu

16.04. | 11:00 – 12:30 Uhr
namu Sonntagskinder am Vormittag
Der Wolf – Für Kinder von 4–7
► Naturkunde-Museum
i Naturkunde-Museum namu

16.04. | 14:00 – 15:30 Uhr
namu Sonntagskinder am Nachmittag
Der Wolf – Für Kinder von 4–7
► Naturkunde-Museum
i Naturkunde-Museum namu

16.04. | 14:00 – 16:00 Uhr
5 Jahre Bergmannsweg Kirchdornberg
Jubiläumsführung
► Heimathaus Dornberg
i <https://heimatverein-dornberg.de/events>

16.04. | 15:00 – 15:45 Uhr
Märchen am Herdfeuer
Der Hirsedieb
► Bauernhaus-Museum
i bielefelder-bauernhausmuseum.de

20.04. | 18:00 – 20:00 Uhr
Vorbei an Feld und Wiesen durch den Norden Bielefelds
Einfache Feierabend-Radtour von ca. 30 km mit Erläuterungen
► Bielefeld-Schildesche
i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

22.04. | 11:00 – 18:00 Uhr
Sportliche Genussstour rund um Sennestadt
Mittelschwere Radtour von ca. 55 km mit Einker
► Bielefeld-Brackwede
i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

! Bitte informieren Sie sich über weitere Details, z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter oder unter www.bielefeld.jetzt Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

22.04. | 14:00 – 18:00 Uhr
Nostalgischer Pickertschmaus
 Koch-Workshop für Erwachsene
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

22.04. & 23.04. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende
 Saisonöffnung 2023
 ► Niemöllers Mühle
 i www.niemoellers-muehle.de/termine



22.04. | 15:00 – 17:00 Uhr
Aufbruchstimmung in der Natur
 Naturkundliche Wanderung
 ► Biologische Station
 i www.biostationgt-bi.de

22.04. | 16:00 – 18:00 Uhr
Familienzeit: Von der Milch zur Butter
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

22.04. | 17:00 – 19:00 Uhr
Vogelwelt in den Rieselfeldern
Windel
 Naturkundliche Wanderung
 ► Biologische Station
 i www.biostationgt-bi.de

23.04. | 11:00 – 12:30 Uhr
Friedhof Brake West – Von der Entstehung bis heute
 Führung mit Erläuterungen
 ► Bielefeld-Heepen
 i www.bielefeld.de/node/22787

23.04. | 11:00 – 18:00 Uhr
Bogenschießen-Schnupperkurs
 Bogenschießen- wie zu Zeiten Robin Hoods!
 ► Bielefeld-Stieghorst
 i www.interakteam.de/event/bogen-schiessen/

23.04. | 13:00 – 17:00 Uhr
Waldbaden & Yoga
 Man muss nicht immer weit weg in den Urlaub fahren, um was zu erleben und zu entspannen
 ► Bielefeld
 i <https://frederiktoelke5.wixsite.com/website/yoga-events>

23.04. | 15:00 – 15:45 Uhr
Märchen am Herdfeuer
 Vom Spinnen, Weben und Nähen
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

27.04. | 17:30 – 21:00 Uhr
Kleine Tour zum Obersee
 Einfache Feierabend-Radtour von ca. 25 km
 ► Bielefeld-Mitte
 i [ADFC Bielefeld e.V.](http://www.adfc-bielefeld.de)
www.touren-terme.adfc.de

28.04. | 19:30 – 23:30 Uhr
Nachtklettern
 Licht aus, Abenteuer an!
 ► Johannisberg
 i www.interakteam.de/event/nachtklettern/

29.04. | 06:00 – 08:00 Uhr
Vogelwelt am Blömkeberg
 Naturkundliche Wanderung
 i [Biologische Station GT / BI e.V.](http://www.biostationgt-bi.de)
www.biostationgt-bi.de

29.04. | 11:00 – 13:00 Uhr
Wildkräuter für Hund und Mensch
 Naturkundliche Wanderung
 ► Biologische Station
 i [Biologische Station GT / BI e.V.](http://www.biostationgt-bi.de)
www.biostationgt-bi.de

29.04. | 14:00 – 17:00 Uhr
Schnupper-Nachmittag im NABU-Bauerngarten am Schelphof
 Besichtigung des Naturgartens und Information
 ► Bielefeld-Heepen
 i [Naturschutzbund Bielefeld e.V.](http://www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/)
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

30.04.
51. Hermannslauf
 Volkslauf vom Hermannsdenkmal zur Sparrenburg
 ► Verschiedene Veranstaltungsorte



30.04. | 15:00 – 16:00 Uhr
Kirchen – Gräber – Denkmale
 Führung durch die Sonderausstellung
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

30.04. | 18:00 – 22:00 Uhr
Gala der Feuerkünstler
 ► Seekrug

Mai

01.05. | 11:00 – 14:30 Uhr
Angepackt: Vom Waschen, Weben und Wasser holen!
 Workshop für Kinder ab 8 Jahre
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

01.05. | 11:00 – 18:00 Uhr
Engel-Überraschungstour
 Einfache Radtour von ca. 40 km mit Erläuterungen
 ► Bielefeld-Mitte
 i [ADFC Bielefeld e.V.](http://www.adfc-bielefeld.de)
www.touren-terme.adfc.de

02.05. | 15:15 – 17:00 Uhr
Exkursion zum Eckendorfer Wald
 Natur- und vogelkundlicher Nachmittagsspaziergang
 i [Naturschutzbund Bielefeld e.V.](http://www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/)
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

02.05. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
 Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
 ► Bielefeld-Brackwede
 i [ADFC Bielefeld e.V.](http://www.touren-terme.adfc.de)
www.touren-terme.adfc.de

04.05. | 18:00 Uhr
Goldammer, Nachtigall und andere Vögel
 Vogelkundlicher Abendspaziergang in der Dankmasch in Altenhagen
 ► Bielefeld-Heepen
 i [Naturschutzbund Bielefeld e.V.](http://www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/)
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

04.05. | 20:00 Uhr
Auf der Suche nach Feuersalamandern im Botanischen Garten
 Bildervortrag mit anschließender Führung im Garten
 ► Botanischer Garten
 i www.botanischer-garten-bielefeld.de

05.05. | 16:00 – 18:00 Uhr
Offener Gartentreff
 auf Hof Ramsbrock
 ► Hof Ramsbrock
 i www.hof-ramsbrock.de

05.05. | 17:00 – 19:30 Uhr
Erlenbrüche, Feuchtwiesen, Folgen des Klimawandels im Beckendorfer Mühlenbachtal
 Naturkundliche Wanderung
 i [Biologische Station GT / BI e.V.](http://www.biostationgt-bi.de)
www.biostationgt-bi.de

06.05. | 11:00 – 14:00 Uhr
Kristalle züchten
 Workshop für Kinder von 8-12
 ► namu Verwaltungsgebäude
 i [Naturkunde-Museum namu](http://www.naturkunde-museum-namu.de)



06.05. | 13:00 – 19:00 Uhr
Frühjahrsmarkt
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

06.05. | 14:00 – 16:00 Uhr
Spaziergang mit der Weisheit der Bäume
 ► Bielefeld-Gadderbaum
 i [KraftQuell – Praxis für Coaching und Energiearbeit](http://www.kraftquell.de)
www.kraftquell.de

06.05. | 14:00 – 17:00 Uhr
Schnupper-Nachmittag im NABU-Bauerngarten am Schelphof
 Besichtigung des Naturgartens und Information
 ► Bielefeld-Heepen
 i [Naturschutzbund Bielefeld e.V.](http://www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/)
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

06.05. | 14:30 – 16:30 Uhr
Waldmeister & Co.
 Kräuterwanderung
 ► Bielefeld-Gadderbaum
 i [Heike Dreppenstedt – Wildpflanzen Spuren](http://www.kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/)
[https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/](http://www.kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/)

06.05. | 15:00 Uhr
Kidical Mass Bielefeld
 Radtour durch die Innenstadt
 ► Bielefeld-Mitte
 i [Parents4Future Bielefeld](http://www.parents4future-bielefeld.de)

06.05. | 20:00 – 22:00 Uhr
Sinnes-Nachtwanderung
 Für Kinder und (Groß-)Eltern
 ► Biologische Station
 i [Biologische Station GT / BI e.V.](http://www.biostationgt-bi.de)
www.biostationgt-bi.de

07.05. | 11:00 – 12:30 Uhr
Da müssen wir durch – Kabarett auf dem Sennefriedhof
 Gedanken auf Leben & Tod mit Heinz Flottmann
 ► Bielefeld-Senne
 i [Umweltbetrieb Stadt Bielefeld](http://www.bielefeld.de/node/22787)
www.bielefeld.de/node/22787

07.05. | 11:00 – 17:30 Uhr
Familien-Radtour zu den „Pillepoppen“ im Reiherbach
 Einfache Radtour von ca. 30 km mit Exkursion
 ► Bielefeld-Brackwede
 i [ADFC Bielefeld e.V.](http://www.touren-terme.adfc.de)
www.touren-terme.adfc.de

12.05. | 16:00 – 18:00 Uhr
Radtour durch die Senne
 ► Museum Osthusschule
 i www.museum-osthusschule.de

13.05. | 09:00 – 17:00 Uhr
Pflanzenbörse im Botanischen Garten
 Kaufen – Diskutieren – Tauschen
 ► Botanischer Garten
 i www.botanischer-garten-bielefeld.de

13.05. & 14.05. | 10:00 – 18:00 Uhr
Workshop: Mobile mit Krafthölzern bauen für zu Hause, fürs Büro, zum Verschenken...
 Hole dir unterstützende Baum-Energien in Form eines dekorativen Mobiles nach Hause!
 ► Bielefeld-Brackwede
 i [KraftQuell – Praxis für Coaching und Energiearbeit](http://www.kraftquell.de)
www.kraftquell.de

13.05. | 11:00 – 17:00 Uhr
Natur erleben auf dem Ramsbrockhof – Vom Zunder zum Feuer
 Wildnispädagogisches Angebot für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren
 ► Hof Ramsbrock
 i [SJD Die Falken](http://www.hof-ramsbrock.de/)
www.hof-ramsbrock.de/

13.05. | 15:00 – 17:00 Uhr
Suchen und staunen
 Wanderung mit Rätseln, Fakten und Rekorden der Natur, Angebot für Familien mit Kindern zwischen 8 und 14 Jahren
 ► Bielefeld-Mitte
 i [Renate Dyck – Wege erleben](http://www.wege-erleben.de)
www.wege-erleben.de

14.05. | 11:00 – 14:00 Uhr
Die Reiherbachniederung
 - Das größte Naturschutzprojekt Bielefelds
 ► Hof Ramsbrock
 i www.hof-ramsbrock.de

14.05. | 11:00 – 12:30 Uhr
Waldfriedhof Sennestadt – Ein zukunftsweisender Friedhof
 Führung
 ► Bielefeld-Sennestadt
 i Umweltbetrieb Stadt Bielefeld
www.bielefeld.de/node/22787

14.05. | 11:30 – 12:30 Uhr
Leben wie vor 150 Jahren
 Führung
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

14.05. | 14:30 – 17:30 Uhr
Im Frühling unterwegs mit allen Sinnen
 Wanderangebot für Erwachsene
 ► Bielefeld-Gadderbaum
 i Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

14.05. | 14:30 – 18:30 Uhr
Die globalen Nachhaltigkeitsziele erfahren
 Einfache Radtour von ca. 25 km mit Erläuterungen
 ► Bielefeld-Mitte
 i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terme.adfc.de

16.05. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
 Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
 ► Bielefeld-Brackwede
 i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terme.adfc.de

20.05. & 21.05. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende
 ► Niemöllers Mühle
 i www.niemoellers-muehle.de/termine

20.05. | 15:00 – 16:30 Uhr
Bienenschule
 (Groß-)Eltern-Kind-Aktion für Kinder ab 6 Jahre
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

21.05. | 10:00 Uhr
Qigong im Botanischen Garten
 ► Botanischer Garten
 i www.botanischer-garten-bielefeld.de

21.05. | 11:00 Uhr
Tag des Liedes im Botanischen Garten
 ► Botanischer Garten
 i www.botanischer-garten-bielefeld.de

21.05. | 12:00 – 17:00 Uhr
Die Fahrradstadt Bielefeld
 Einfache Radtour von 15 km mit Erläuterungen
 ► Bielefeld-Mitte
 i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terme.adfc.de

21.05. | 15:00 – 16:30 Uhr
Rundgang zur Ruine des Franziskaner-Klosters am Jostberg
 Geführte Wanderung
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

26.05. | 14:00 – 20:00 Uhr
Rankgerüste und Staudenhilfen flechten
 Praxisseminar
 ► Biologische Station
 i Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

26.05. | 15:00 – 17:00 Uhr
Was haben Schützengräben mit Enzianen zu tun oder warum auf der Ochsenheide nie Ochsen weideten
 Naturhistorische Wanderung
 i Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

28.05. | 09:30 Uhr
Ev. Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel
 ► Botanischer Garten
 i www.botanischer-garten-bielefeld.de

28.05. | 11:00 – 12:00 Uhr
Pfingstgottesdienst
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

29.05. | 14:00 – 17:00 Uhr
Deutscher Mühltentag
 Besichtigung der Mühle Niemöller
 ► Niemöllers Mühle
 i www.niemoellers-muehle.de/termine

29.05. | 18:00 Uhr
Ökumenischer Pfingstgottesdienst
 im Garten des Museums Osthusschule
 ► Museum Osthusschule
 i www.museum-osthusschule.de

30.05. | 11:00 – 12:30 Uhr
Ferienprogramm: Spielen mit Naturmaterialien
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

30.05. | 14:00 – 16:00 Uhr
Ferienprogramm: Wasser marsch
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

30.05. | 18:00 Uhr
Köckerhof und Köckerwald
 Vogelkundliche Exkursion
 ► Bielefeld-Jöllenbeck
 i Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

31.05. | 15:00 – 17:00 Uhr
Rund um Meyer zu Heepen
 Exkursion NABU Bielefeld sucht den Neuntöter
 ► Bielefeld-Heepen
 i Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

31.05. | 18:00 – 20:30 Uhr
Wildkräuterspaziergang mit Pesto-Zubereitung
 ► Hof Ramsbrock
 i www.hof-ramsbrock.de

31.05. | 18:00 – 19:30 Uhr
Der Jölleelauf in den Obersee
 Vogelkundlicher Abendspaziergang auch für Anfänger
 ► Bielefeld-Heepen
 i Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

Juni

03.06. | 09:30 – 15:00 Uhr
Zum Bio-Hof Bobbert
 Radtour über ca. 25 km mit Hofbesichtigung, Einkaufsmöglichkeit und Kaffee & Kuchen
 ► Bielefeld-Stieghorst
 i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terme.adfc.de

03.06. | 10:00 – 11:30 Uhr
Schafschur am Stall
 ► Hof Ramsbrock
 i www.hof-ramsbrock.de



03.06. | 14:30 – 16:30 Uhr
Holunder & Co.
 Kräuterwanderung
 ► Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt – Wildpflanzen spüren
<https://krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/>

03.06. | 15:00 – 17:00 Uhr
Unkraut – Wildkraut: ein Tausendsassa aus der Natur
 Naturkundliche Wanderung
 ► Biologische Station
 i Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

03.06. | 16:00 – 17:00 Uhr
Wo Kaffee und Kuchen lecker waren
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

03.06. | 23:00 Uhr
„Mondlichtzauber“ – Friedhofsgeschichten um Mitternacht
 Führung
 ► Johannisfriedhof
 i Umweltbetrieb Stadt Bielefeld
www.bielefeld.de/node/22787

04.06. | 10:00 Uhr
Insektensafari durch den Botanischen Garten
 Wildbienen, Schmetterlinge und Co. entdecken und kennenlernen
 ► Botanischer Garten
 i www.botanischer-garten-bielefeld.de

04.06. | 10:30 – 12:30 Uhr
Holunder & Co.
 Kräuterwanderung
 ► Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt – Wildpflanzen spüren
<https://krauterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/>

04.06. | 11:00 – 13:00 Uhr
Ohrenweide: Stereo Naked und Steve Crawford & Sabrina Palm
 Folk Music from Scotland and America
 ► Bauernhaus-Museum
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

04.06. | 11:00 – 18:00 Uhr
Tag der Gärten und Parks
 Genießen der Natur im Garten des Museums Osthusschule
 ► Museum Osthusschule
 i www.museum-osthusschule.de

04.06. | 15:00 – 17:00 Uhr
Spinn- und Webvorführung
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

06.06. | 15:00 – 17:00 Uhr
Vom Töpkerteich zum Hungerbach
 Exkursion NABU Bielefeld sucht den Neuntöter
 ► Bielefeld-Heepen
 i Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

06.06. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
 Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
 ► Bielefeld-Brackwede
 i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terme.adfc.de



07.06. | 19:45 Uhr
Mittwochs auf der Burg: Lùisa / Support: Mina Richman
 Emotionale, mitreißende Popmusik
 ► Innenhof Sparrenburg
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

09.06. | 16:00 – 18:00 Uhr
Offener Gartentreff
 auf Hof Ramsbrock
 ► Hof Ramsbrock
 i www.hof-ramsbrock.de

10.06. | 10:00 – 12:00 Uhr
Bei Biene Maja zu Gast
 Workshop für Kinder von 5-8
 ► namu Verwaltungsgebäude
 i Naturkunde-Museum namu

10.06. | 10:00 – 18:00 Uhr
Die Bio-Höfe-Tour mit Eisessen in Werther
 Mittelschwere Radtour über ca. 60 km mit Besichtigung
 ► Bielefeld-Mitte
 i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terme.adfc.de

11.06. | 15:00 – 15:45 Uhr
Märchen am Herdfeuer
 ► Bauernhaus-Museum
 i bielefelder-bauernhausmuseum.de

11.06. | 15:00 Uhr
Süß, süßer Honig mit dem Imker Günter Krawczyk
 Honigschleudern mit anschließender Verkostung
 ► Botanischer Garten
 i www.botanischer-garten-bielefeld.de

13.06. | 15:00 – 17:00 Uhr Von den Heeper Fichten in die Finkenheide

Der NABU Bielefeld sucht den Neuntöter (Exkursion)

- Bielefeld-Heepen
- 1 Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

15.06. | 17:00 – 19:00 Uhr Rund um die Johannisbachaue

Naturkundliche Wanderung

- 1 Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

16.06. | 16:00 – 18:00 Uhr Wildkräuter im ländlichen Garten

Führung durch den Kräutergarten

- Bauernhaus-Museum
- 1 bielefelder-bauernhausmuseum.de

17.06. | 07:00 – 09:30 Uhr Morgens auf dem Sennefriedhof

Heimische Vogelarten kennenlernen (Exkursion)

- Bielefeld-Senne
- 1 Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

17.06. | 10:00 – 13:00 Uhr Coburger Füchse, Rotes Höhenvieh und Cachenarinder

Beweidung für die Artenvielfalt

- Hof Ramsbrock
- 1 www.hof-ramsbrock.de

17.06. | 14:00 – 16:00 Uhr Spaziergang mit der Weisheit der Bäume

► Bielefeld-Brackwede

- 1 KraftQuell – Praxis für Coaching und Energiearbeit
www.antje-ohlhoff.de

17.06. | 14:30 – 16:30 Uhr Kamille & Co.

Kräuterwanderung

- Bielefeld-Jöllenbeck
- 1 Heike Dreppenstedt – Wildpflanzen Spuren
<https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/>

17.06. | 17:00 – 23:00 Uhr Festival im Vogelviertel

Ein interkulturelles Festival mit Musik, Kultur und Kulinarischem

- Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker
- 1 Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de



18.06. | 10:00 Uhr Qigong im Botanischen Garten

► Botanischer Garten

- 1 www.botanischer-garten-bielefeld.de

18.06. | 11:00 – 12:30 Uhr Da müssen wir durch – Kabarett auf dem Sennefriedhof

Gedanken auf Leben & Tod mit Heinz Flottmann

- Bielefeld-Senne
- 1 Umweltbetrieb Stadt Bielefeld
www.bielefeld.de/node/22787

18.06. | 15:00 – 15:45 Uhr Märchen am Herdfeuer

► Bauernhaus-Museum

- 1 bielefelder-bauernhausmuseum.de

20.06. | 15:00 – 17:00 Uhr Rund um den Heeper Friedhof

Vogelkundlicher Nachmittagsspaziergang

- Bielefeld-Heepen
- 1 Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

20.06. | 18:00 – 20:00 Uhr Durch den Süden Bielefelds

Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad

- Bielefeld-Brackwede
- 1 ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

21.06. | 18:00 – 22:00 Uhr Wilde Küche zum Sommeranfang

► Hof Ramsbrock

- 1 www.hof-ramsbrock.de

22.06. | 14:30 – 17:30 Uhr Ferienprogramm: Kreativwerkstatt Papier

► Bauernhaus-Museum

- 1 bielefelder-bauernhausmuseum.de

23.06. | 11:00 – 14:00 Uhr Klimawandel – Was tun?!

Workshop für Kinder von 8-12

- namu Verwaltungsgebäude
- 1 Naturkunde-Museum namu

23.06. | 14:30 – 17:30 Uhr Ferienprogramm: Kreativwerkstatt Papier!

► Bauernhaus-Museum

- 1 bielefelder-bauernhausmuseum.de

24.06. | 09:30 – 12:30 Uhr Vogelkundlicher Rundgang durch die Johannisbachaue

► Bielefeld-Schildesche

- 1 Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

24.06. | 10:00 – 12:30 Uhr Waldexkursion

1 Naturkunde-Museum namu



24.06. & 25.06. | 14:00 – 17:00 Uhr Offenes Mühlenwochenende

► Niemöllers Mühle

- 1 www.niemoellers-muehle.de/termine

24.06. | 14:30 – 17:30 Uhr Ferienprogramm: Kreativwerkstatt Papier!

► Bauernhaus-Museum

- 1 bielefelder-bauernhausmuseum.de

24.06. | 21:00 Uhr Tanz der Glühwürmchen

Führung mit Klaus Frank

- Botanischer Garten
- 1 www.botanischer-garten-bielefeld.de

24.06. | 22:15 – 23:15 Uhr Zaungäste beim Glühwürmchenballett

Angebote für Familien mit Kindern zwischen 6 – 11 Jahren

- Verschiedene Veranstaltungsorte
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

25.06. | 11:00 – 18:00 Uhr Gartenkunst am Rosentag

Fest am Museum

- Museum Osthuschule
- 1 www.museum-osthuschule.de

25.06. | 11:30 – 13:00 Uhr Ausstellungseröffnung

Ländliche Gesellschaft im Gleichschritt – Steinhagen im Nationalsozialismus

- Bauernhaus-Museum
- 1 bielefelder-bauernhausmuseum.de

25.06. | 15:00 Uhr Kräuter und Heilpflanzen

Führung durch den neuen Apothekergarten

- Botanischer Garten
- 1 www.botanischer-garten-bielefeld.de

25.06. | 16:00 – 17:00 Uhr Segg et op platt

Plattdeutsche Lesung

- Bauernhaus-Museum
- 1 bielefelder-bauernhausmuseum.de

25.06. | 17:00 Uhr Akkordeon-Trio

Konzert im Botanischen Garten

- Botanischer Garten
- 1 www.botanischer-garten-bielefeld.de

25.06. | 22:15 – 00:15 Uhr Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett

Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

- Haller Weg, Wendeschleife für Busse
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

28.06. | 14:30 – 17:30 Uhr Ferienprogramm: Kreativwerkstatt Papier!

► Bauernhaus-Museum

- 1 bielefelder-bauernhausmuseum.de

29.06. | 14:30 – 17:30 Uhr Ferienprogramm: Kreativwerkstatt Papier!

► Bauernhaus-Museum

- 1 bielefelder-bauernhausmuseum.de

29.06. | 22:15 – 00:15 Uhr Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett

Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

- Bodelschwinghstr. Wanderparkplatz Habichtshöhe
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

30.06. | 14:30 – 17:30 Uhr Ferienprogramm: Kreativwerkstatt Papier!

► Bauernhaus-Museum

- 1 bielefelder-bauernhausmuseum.de

30.06. | 20:30 – 23:00 Uhr Lichtzeichen in der Nacht

Für Kinder und (Groß-)Eltern

- 1 Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

30.06. | 22:15 – 00:15 Uhr Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett

Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

- Haller Weg, Wendeschleife für Busse
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

Juli

01.07. | 10:00 – 17:00 Uhr Architektur- und Natur-Highlights in Bielefeld und Umgebung

Mittelschwere Radtour über ca. 50 km

- Jugendgästehaus
- 1 ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

01.07. | 22:15 – 23:15 Uhr Zaungäste beim Glühwürmchenballett

Angebote für Familien mit Kindern zwischen 6 – 11 Jahren

- Verschiedene Veranstaltungsorte
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

02.07. | 10:00 – 16:00 Uhr Spiralen, Windwipper & Co. flechten

Praxisseminar

- Biologische Station
- 1 Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

02.07. | 15:00 Uhr Duft- und Aromapflanzen

Führung im Botanischen Garten

- Botanischer Garten
- 1 www.botanischer-garten-bielefeld.de

02.07. | 22:15 – 00:15 Uhr Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett

Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

- Waldparkplatz Schopketal, Oerlinghausen
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

04.07. | 18:00 – 20:00 Uhr Durch den Süden Bielefelds

Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad

- Bielefeld-Brackwede
- 1 ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

07.07. | 21:00 – 23:30 Uhr Nachtwanderung zum Glühwürmchenballett, für Erwachsene

Naturkundliche Wanderung

- 1 Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

07.07. | 22:15 – 00:15 Uhr Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett

Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

- Wanderparkplatz am Bärenstein, Horn-Bad Meinberg OT Holzhausen
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

08.07. | 11:00 – 17:00 Uhr Ferienaktion: Wildes Kochen für Familien

► Hof Ramsbrock

- 1 www.hof-ramsbrock.de

08.07. | 14:30 – 16:30 Uhr
Johanniskraut & Co.
 Kräuterwanderung
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspur
<https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/>

08.07. | 20:30 – 23:00 Uhr
Lichtzeichen in der Nacht
 Für Kinder und (Groß-)Eltern
 i Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

09.07. | 10:30 – 12:30 Uhr
Johanniskraut & Co.
 Kräuterwanderung
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspur
<https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/>

09.07. | 15:00 Uhr
Kräuter und Heilpflanzen
 Führung durch den neuen Apothekergarten
 ▶ Botanischer Garten
 i www.botanischer-garten-bielefeld.de

16.07. | 11:00 Uhr
Ohrenweide: Sveriges Vänner
 Fresh Folk from Sweden
 ▶ Bauernhausmuseum
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

16.07. | 17:00 Uhr
White Coffee
 Konzert im Botanischen Garten
 ▶ Botanischer Garten
 i www.botanischer-garten-bielefeld.de

18.07. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
 Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
 ▶ Bielefeld-Brackwede
 i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

22.07. & 23.07. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende
 ▶ Niemöllers Mühle
 i www.niemollers-muehle.de/termine

28.07. – 30.07.
Sparrenburgfest
 Mittelalterliches Burg-Spektakulum
 ▶ Sparrenburg

28.07. | 17:00 Uhr
Musik im Garten des Museums Osthusschule
 mit der „Buschkamp-Combo“
 ▶ Museum Osthusschule
 i www.museum-osthusschule.de

29.07. | 21:00 Uhr
Bielefelder Sommertheater: AlarmTheater »Adress unknown«
 Ein Schauspiel über zwei Freunde, einen Briefwechsel und einen ideologischen Konflikt
 ▶ Klosterplatz
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

30.07. | 16:00 Uhr
Heilsames und Wissenswertes im Apothekergarten
 Führung mit Heike Dreppenstedt
 ▶ Botanischer Garten
 i www.botanischer-garten-bielefeld.de

August

01.08. | 15:00 – 17:30 Uhr
Halb bis Meyer zu Jerrendorf
 Vogelkundlicher Ferienspaziergang in der Johannisbachau
 ▶ Bielefeld-Schildesche
 i Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

01.08. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
 Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
 ▶ Bielefeld-Brackwede
 i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

01.08. | 21:00 – 23:00 Uhr
Moonlightserenade
 Vollmond-Nachtwanderungen bei klarem oder bewölktem Himmel
 ▶ Wanderparkplatz Schöne Aussicht, Schubertstr.
 i Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

05.08. | 14:30 – 16:30 Uhr
Wilde Möhre & Co.
 Kräuterwanderung
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspur
<https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/>

06.08. | 10:30 – 12:30 Uhr
Wilde Möhre & Co.
 Kräuterwanderung
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspur
<https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/>

06.08. | 11:00 – 18:00 Uhr
Kinderkulturfest: »Wackelpeter 2023«
 Familienkulturfest mit abwechslungsreichem Programm
 ▶ Ravensberger Park
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

10.08. | 17:30 – 21:00 Uhr
Kleine Tour zum Obersee
 Einfache Feierabend-Radtour von ca. 25 km
 ▶ Bielefeld-Mitte
 i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

11.08. | 16:00 – 18:00 Uhr
Wildkräuter in Höchstform
 Naturkundliche Wanderung
 ▶ Biologische Station
 i Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

12.08. | 15:30 Uhr
Offenes Singen im Garten des Museums Osthusschule
 ▶ Museum Osthusschule
 i www.museum-osthusschule.de



12.08. | 20:30 Uhr
Bielefelder Sommertheater: Le G. Bistaki: »Baïna[na]«
 Eine zeitlose Satire über das menschliche Verhältnis zu Geld und Macht.
 ▶ Klosterplatz
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

12.08. | 21:00 – 23:30 Uhr
Ich wünsch mir was ...
 Sternschnuppen – Nachtwanderung (bei klarem oder leicht bewölktem Himmel)
 Angebot für Erwachsene & Kinder ab 12 Jahren
 i Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

13.08. | 11:00 – 12:30 Uhr
Friedhof Theesen – Ein grüner Stadteilfriedhof stellt sich vor
 Führung
 ▶ Bielefeld-Jöllenbeck
 i Umweltbetrieb Stadt Bielefeld
www.bielefeld.de/node/22787

15.08. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
 Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
 ▶ Bielefeld-Brackwede
 i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

16.08. | 19:45 Uhr
Mittwochs auf der Burg: LUAH / Support: Corby
 Authentische Melodien, geschmeidige Arrangements und afrobrasilianische Rhythmen
 ▶ Innenhof Sparrenburg
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

17.08. | 13:00 – 18:00 Uhr
Eine romantische Radtour mit Picknick
 Halbtagestour über ca. 45 km
 ▶ Jugendgästehaus
 i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

17.08. | 19:00 – 20:30 Uhr
Handwerk Schäfer
 ▶ Hof Ramsbrock
 i www.hof-ramsbrock.de

19.08. | 10:00 – 13:00 Uhr
Kräuterbündel für Haus und Hof
 Praxisseminar
 ▶ Biologische Station
 i Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

19.08. | 11:00 – 18:00 Uhr
Bogenschießen-Schnupperkurs
 Bogenschießen – wie zu Zeiten Robin Hoods!
 ▶ Bielefeld-Stieghorst
 i www.interakteam.de/event/bogen-schiessen/

19.08. & 20.08. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende
 ▶ Niemöllers Mühle
 i www.niemollers-muehle.de/termine

19.08. & 20.08. | 14:00 – 18:00 Uhr
Färben mit Pflanzenfarben
 Praxisseminar (2-tägig)
 ▶ Biologische Station
 i Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

19.08. | 16:00 Uhr
Open-Air-Konzert: „Pronto Mulino“
 spielt im Garten des Museums Osthusschule
 ▶ Museum Osthusschule
 i www.museum-osthusschule.de

20.08. | 10:00 Uhr
Qigong im Botanischen Garten
 ▶ Botanischer Garten
 i www.botanischer-garten-bielefeld.de

20.08. | 11:00 Uhr
Ohrenweide: Dragseth
 Folksongs aus Nordfriesland
 ▶ Bauernhausmuseum
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

20.08. | 11:00 – 12:30 Uhr
„Johannisfriedhof – Zurück zu den Wurzeln“
 90 Minuten zwischen Leben und Tod mit Heinz Flottmann
 ▶ Johannisfriedhof
 i Umweltbetrieb Stadt Bielefeld
www.bielefeld.de/node/22787

24.08. | 17:30 – 21:00 Uhr
Durch den Bielefelder Westen
 Einfache Feierabend-Radtour über ca. 25 km
 ▶ Bielefeld-Mitte
 i ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

25.08. | 15:00 – 18:00 Uhr
Kugeln und Steine aus Weiden flechten
 Praxisseminar
 ▶ Biologische Station
 i Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

25.08. | 20:30 – 22:30 Uhr
Fledermäuse am Obersee
 Abendlicher Spaziergang mit Ultraschall-Detektoren und Erläuterungen
 ▶ Bielefeld-Schildesche
 i Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

26.08. | 14:30 – 16:30 Uhr
Vogelbeere & Co.
 Kräuterwanderung
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspur
<https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/>

26.08. | 15:00 – 18:00 Uhr
NABU – Sommerfest
 Der Verein stellt sich vor
 ▶ Bielefeld-Heepen
 i Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

26.08. | 18:00 Uhr
Bonsai
 Konzert im Botanischen Garten
 ▶ Botanischer Garten
 i www.botanischer-garten-bielefeld.de

31.08. | 20:15 – 22:15 Uhr
Moonlightserenade
 Blue-Moon-Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmonds (bei klarem oder bewölktem Himmel)
 ▶ Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwingstr.
 i Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de



Bitte informieren Sie sich über weitere Details, z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter oder unter www.bielefeld.jetzt Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

September

02.09. | 09:30 – 12:30 Uhr Vogelkundlicher Rundgang durch die Johannisbachaue

- Bielefeld-Schildesche
- Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

02.09. | 15:00 – 17:30 Uhr Ein Hoch auf die Rote Bete

- Hof Ramsbrock
- www.hof-ramsbrock.de

03.09. | 10:00 – 13:00 Uhr Für mich pupst keine Kuh, ich wachse auch auf Humus!

- Rote Bete
- Hof Ramsbrock
- www.hof-ramsbrock.de

03.09. | 14:00 – 18:00 Uhr RadKulTour

- Die längste Kulturbühne Bielefelds
- Radroute in Sennestadt
- Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de



05.09. | 18:00 – 20:00 Uhr Durch den Süden Bielefelds

- Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
- Bielefeld-Brackwede
- ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

08.09. | 17:00 – 20:00 Uhr Fermentieren

- Hof Ramsbrock
- www.hof-ramsbrock.de

08.09. | 19:30 – 21:30 Uhr Vom Hellen ins Dunkle wandern

- Abend-/ Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen im Alter von 6 – 14 Jahren mit (Groß-)Müttern bzw. (Paten-)Tanten
- Wanderparkplatz Schöne Aussicht
- Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

09.09. | 13:30 – 16:00 Uhr Aus Holz gemacht – Schnitzkurs

- Werkstattangebot für Kinder
- Biologische Station
- Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

09.09. | 17:00 – 18:30 Uhr Vogelkundlicher Rundgang durch die Rieselfelder Windel

- Nordosterweiterung mit Reiherbach
- Biologische Station
- Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

09.09. | 19:00 – 21:00 Uhr Vom Hellen ins Dunkle wandern

- Abend-/ Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Jungen im Alter von 6 – 14 Jahren mit (Groß-)Vätern & (Paten-)Onkeln
- Wanderparkplatz Schöne Aussicht, Schubertstr.
- Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

10.09. | 10:00 – 12:00 Uhr Sennfriedhof – Kunst und Kultur im Zeichen der Zeit

- Führung
- Bielefeld-Senne
- Umweltbetrieb Stadt Bielefeld
www.bielefeld.de/node/22787

10.09. | 14:00 – 17:00 Uhr Tag des offenen Denkmals

- Besichtigung der Mühle Niemöller
- Niemöllers Mühle
- www.niemoellers-muehle.de/termine

14.09. | 18:00 – 20:30 Uhr Durch den Süden Bielefelds

- Flotte Feierabend-Radtour über ca. 30 km
- Bielefeld-Brackwede
- ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

16.09. | 10:00 – 15:00 Uhr Zum Biohof Gut Wilhelmisdorf

- Sehr einfache Radtour über ca. 20 km mit Besichtigung
- Bielefeld-Brackwede
- ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

16.09. & 17.09. | 14:00 – 17:00 Uhr Offenes Mühlenwochenende

- Niemöllers Mühle
- www.niemoellers-muehle.de/termine

16.09. | 15:00 – 18:00 Uhr Geocaching – auf Rätseltour in der Natur

- Für Kinder und (Groß-)Eltern
- Biologische Station
- Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

17.09. | 10:00 – 17:00 Uhr Baumgeflüster Meinen Kraftbaum finden

- Inneres Wachstum an einem Kraftplatz bei den Externsteinen
- KraftQuell – Praxis für Coaching und Energiearbeit
www.antje-ohlhoff.de

17.09. | 11:00 – 12:30 Uhr 90 Minuten zwischen Leben und Tod mit Heinz Flottmann

- Zurück zu den Wurzeln – Ein kabarettistischer Johannisfriedhof-Rundgang
- Johannisfriedhof
- Umweltbetrieb Stadt Bielefeld
www.bielefeld.de/node/22787

22.09. | 15:00 – 18:00 Uhr 23.09. | 09:00 – 15:00 Uhr Praxisseminar: Naturstein- Trockenmauer bauen

- Hof Ramsbrock
- www.hof-ramsbrock.de

23.09. | 13:30 – 16:00 Uhr Aus Holz gemacht – Schnitzkurs

- Für Kinder und (Groß-)Eltern
- Biologische Station
- Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

23.09. | 14:30 – 16:30 Uhr Rund um den Kahlenberg

- Kräuterwanderung
- Bielefeld-Gadderbaum
- Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspur
<https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/>

23.09. | 19:00 – 21:00 Uhr Vom Hellen ins Dunkle wandern

- Abend-/ Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen & Jungen im Alter von 6–14 J. mit (Groß-)Eltern bzw. (Paten-)Tanten/ (Paten-)Onkeln
- Wanderparkplatz Brands Busch, Furtwänglerstr.
- Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de



24.09. | 10:00 Uhr Qigong im Botanischen Garten

- Botanischer Garten
- www.botanischer-garten-bielefeld.de

24.09. | 15:00 Uhr Bäume und Herbstfärbung

- Führung im Botanischen Garten
- Botanischer Garten
- www.botanischer-garten-bielefeld.de

28.09. | 18:00 – 20:30 Uhr Durch den Osten Bielefelds

- Einfache Feierabend-Radtour über ca. 30 km
- Jugendgästehaus
- ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

29.09. | 14:00 – 20:00 Uhr Vogelfutterhaus flechten

- Praxisseminar
- Biologische Station
- Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

29.09. | 19:30 Uhr Die einzigartige Natur Äthiopiens und wie sie geschützt wird

- Bildervortrag in der Bürgerwache am Siegfriedplatz
- Bürgerwache
- Naturschutzbund Bielefeld e.V.
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

29.09. | 19:30 – 21:30 Uhr Moonlightserenade

- Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
- Wanderparkplatz Brands Busch, Furtwänglerstr.
- Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

Oktober

01.10. | 15:00 Uhr Der Botanische Garten gedeiht

- Führung
- Botanischer Garten
- www.botanischer-garten-bielefeld.de

03.10. | 11:00 – 16:00 Uhr Radtour zum Bielefelder Apfeltag

- Einfache Tour über ca. 35 km mit Festbesuch
- Bielefeld-Mitte
- ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

03.10. | 11:00 – 18:00 Uhr 7. Bielefelder Apfeltag

- Hof Ramsbrock
- www.hof-ramsbrock.de

05.10. | 18:00 Uhr Auf der Suche nach Feuersalamandern im Botanischen Garten

- Bildervortrag mit anschließender Führung im Garten
- Botanischer Garten
- www.botanischer-garten-bielefeld.de

13.10. | 17:00 – 20:00 Uhr Hausmittel – Altes Wissen aus der Volksmedizin

- Hof Ramsbrock
- www.hof-ramsbrock.de

14.10. | 11:00 – 14:00 Uhr Winden und Binden – Herbstkränze

- Praxisseminar
- Biologische Station
- Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

14.10. & 15.10. | 14:00 – 17:00 Uhr Offenes Mühlenwochenende

- Saisonabschluss
- Niemöllers Mühle
- www.niemoellers-muehle.de/termine

14.10. | 14:30 – 16:30 Uhr Schlehe & Co.

- Kräuterwanderung
- Bielefeld-Gadderbaum
- Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspur
<https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/>



21.10. | 14:30 – 18:30 Uhr Die globalen Nachhaltigkeitsziele erfahren

- Einfache Radtour über ca. 25 km mit Erläuterungen
- Bielefeld-Mitte
- ADFC Bielefeld e.V.
www.touren-terminen.adfc.de

21.10. | 17:30 – 19:30 Uhr Herbstliche Nachtwanderung

- Für Kinder und (Groß-)Eltern
- Biologische Station
- Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

22.10. | 11:00 – 12:30 Uhr Johannisfriedhof – Ein Friedhof erzählt Geschichten

- Führung
- Johannfriedhof
- Umweltbetrieb Stadt Bielefeld
www.bielefeld.de/node/22787

27.10. | 16:00 – 18:00 Uhr Der Hof Ramsbrock

- Von den Anfängen bis heute und seine weitere Entwicklung
- Hof Ramsbrock
- www.hof-ramsbrock.de

28.10. | 11:00 – 13:00 Uhr Rückzug, die Natur packt ein!

- Naturkundliche Wanderung
- Biologische Station
- Biologische Station GT / BI e.V.
www.biostationgt-bi.de

28.10. | 19:00 – 21:00 Uhr Moonlightserenade

- Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
- Parkplatz Johannisberg, Ecke Dornberger Str.
- Renate Dyck – Wege erleben
www.wege-erleben.de

31.10. | 16:00 – 21:00 Uhr Halloween Nachtklettern

- Johannisberg
- www.interaktteam.de/event/nachtklettern/

November

01.11. | 13:30 – 15:30 Uhr**Stolpersteine erkunden im Bielefelder Osten**

Sehr einfache Radtour über ca. 10 km mit Erläuterungen

- Jugendgästehaus
- 1 ADFC Bielefeld e.V.
- www.touren-terme.adfc.de

04.11. | 14:00 – 18:00 Uhr**05.11.** | 11:00 – 18:00 Uhr**Martinsmarkt**

- Hof Ramsbrock
- 1 www.hof-ramsbrock.de

05.11. | 12:00 – 14:30 Uhr**Stolpersteine erkunden zwischen Hauptbahnhof, Sudbrack und Schildesche**

Sehr einfache Radtour über ca. 10 km mit Erläuterungen

- Hauptbahnhof Bielefeld | Vorplatz
- 1 ADFC Bielefeld e.V.
- www.touren-terme.adfc.de

19.11. | 09:00 – 18:00 Uhr**Holzkorb flechten**

- Praxisseminar
- Biologische Station
- 1 Biologische Station GT / BI e.V.
- www.biostationgt-bi.de

25.11. | 14:00 Uhr**Adventsfloristik: Basteln eines Adventskranzes**

- Botanischer Garten
- 1 www.botanischer-garten-bielefeld.de

25.11. | 16:00 – 18:00 Uhr**Weihnachtliches Filzen mit Schafwolle**

- Für Kinder und (Groß-)Eltern
- Biologische Station
- 1 Biologische Station GT / BI e.V.
- www.biostationgt-bi.de

25.11. | 19:00 – 21:00 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)

- Wanderparkplatz Schöne Aussicht, Schubertstr.
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
- www.wege-erleben.de

Dezember

01.12. | 15:00 – 18:00 Uhr**Sterne-Kreationen flechten**

- Praxisseminar
- Biologische Station
- 1 Biologische Station GT / BI e.V.
- www.biostationgt-bi.de

08.12. | 17:00 Uhr**Adventssingen**

- im Garten des Museums Osthusschule
- Museum Osthusschule
- 1 www.museum-osthusschule.de

29.12. | 19:00 – 21:00 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)

- Parkplatz Johannisberg, Ecke Dornberger Str.
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
- www.wege-erleben.de

31.12. | 22:30 – 00:45 Uhr**Silvester – Das alte Jahr verabschieden...**

- ... das neue Jahr willkommen heißen,
- Literarische Rundwanderung für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren
- Evtl. Parkplatz Olderdissen
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
- www.wege-erleben.de

2024

26.01.2024 | 18:45 – 20:45 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)

- Parkplatz Sparrenburg an der Promenade
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
- www.wege-erleben.de

14.02.2024 | 19:00 – 21:30 Uhr**Liebe ist ...**

- Rundwanderung für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre
- Bielefeld-Gadderbaum
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
- www.wege-erleben.de

24.02.2024 | 19:00 – 21:00 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)

- Parkplatz Johannisberg, Ecke Dornberger Str.
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
- www.wege-erleben.de

22.03.2024 | 19:30 – 21:30 Uhr**Vom Hellen ins Dunkle wandern**

Abend- / Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen im Alter von 6 – 14 Jahren mit (Groß-)Müttern bzw. (Paten-)Tanten

- Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwinghstr.
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
- www.wege-erleben.de

23.03.2024 | 19:30 – 21:30 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)

- Wanderparkplatz Brands Busch, Furtwänglerstr.
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
- www.wege-erleben.de

29.03.2024 | 19:00 – 21:00 Uhr**Vom Hellen ins Dunkle wandern**

Abend- / Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Jungen im Alter von 6 – 14 Jahren mit (Groß-)Vätern & (Paten-)Onkeln

- Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwinghstr.
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
- www.wege-erleben.de

30.03.2024 | 19:00 – 21:00 Uhr**Vom Hellen ins Dunkle wandern**

Abend- / Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen & Jungen im Alter von 6–14 J. mit (Groß-)Eltern bzw. (Paten-)Tanten / (Paten-)Onkeln

- Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwinghstr.
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
- www.wege-erleben.de

24.04.2024 | 21:15 – 23:15 Uhr**Moonlightserenade**

Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)

- Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwinghstr.
- 1 Renate Dyck – Wege erleben
- www.wege-erleben.de

natur
erleben

Ausgabe 2024 kommt.

IMPRESSUM

Herausgeber: dateringdesign GmbH, Bolbrinkersweg 5, 33617 Bielefeld, Tel. (0521) 946120, mail@dateringdesign.de
Kooperationspartner Stadt Bielefeld: Der Oberbürgermeister | Umweltamt | Umweltbetrieb | Sportamt | Amt für Jugend und Familie | Dezernat 2 Schule Bürger Kultur | Bauamt | Niederwall 23, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 51-0, posteingang@bielefeld.de
Verantwortlich für den Inhalt: Umweltamt Bielefeld | Tanja Möller, Michaela Hagmeister, August-Bebel-Straße 75–77, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 51-6748 **Autoren:** Andreas Beune (AB), Paul Kaltefleiter (PK), Inga Westerteicher (IW), Umweltamt (UWA), Umweltbetrieb (UWB) **Grafikdesign & Illustrationen:** dateringdesign GmbH, Elpki-Grafik: Norman Peckmann
Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan 1.2015 / © Amt für Geoinformation und Kataster **Fotos:** D. Adams, Animal & Amusement Parkdesign, Bauernhausmuseum Bielefeld, Bielefeld Marketing, Bielefeld United, F. Bremser, G. Bockwinkel, M. Bloomer, dateringdesign.de, N. Dobreff, C. Falckenhayn, Fanprojekt, B. Gaus, R. Gietl, K. Habermann, Halhof, K. Hansen, U. Helweg, Interakteam GmbH, Hof Ramsbrock, H.-P. Hölz, D. Ketz (TWT), Kulturamt, F. Mohr, M.-D. Müller, Naturkunde-Museum Bielefeld, Nagel Plant GmbH, G. Paetzer, photocase, E. Rüßler, A. Schäfferling, L. Schröder, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld, Stadtbauernhof Ummeln e.V., M. Stuckmann, K. Strunk, C. Terbeck, Umweltamt, Umweltbetrieb
 Wir danken allen Institutionen für das zur Verfügung gestellte Fotomaterial. Die Fotorechte liegen bei den Veranstaltern. Alle Angaben ohne Gewähr. Der Terminkalender ist zusammengestellt nach Angaben der Veranstalter.

Mit freundlicher Unterstützung:





Nachhaltig

Wiederverwendbar und
daher umweltschonend



Rabatt erhalten

Mindestens 30 Cent Rabatt – bei
zahlreichen Partnern in Bielefeld.



Kaffee-Karte

Alle Partner in der Nähe auf
der Bielefelder Kaffee-Karte
www.bielefeld-to-go.de

Mehrweg!

... statt Einweg



Infos unter
www.bielefeld-to-go.de



Stadt Bielefeld
Umweltbetrieb